

# Beschluss

## **des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern (QSKH- RL): Anpassungen zum Erfassungsjahr 2019**

Vom 21. Juni 2018

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 21. Juni 2018 beschlossen, die Richtlinie gemäß § 136 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) in Verbindung mit § 135a SGB V über Maßnahmen der Qualitätssicherung für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern – QSKH-RL) in der Fassung vom 15. August 2006 (BAnz. S. 6361), zuletzt geändert am 16. März 2018 (BAnz AT 26.04.2018 B2), wie folgt zu ändern:

- I. Die Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern wird wie folgt geändert:
  1. In § 4 Absatz 1 wird nach Satz 1 folgender Satz eingefügt:

„Das Erfassungsjahr ist das jeweilige Kalenderjahr.“
  2. In § 6 Absatz 1 werden die Sätze 4 und 5 durch folgende Sätze ersetzt:

„Die geprüften Datensätze werden ohne eine Leistungserbringerpseudonymisierung an das IQTIG weitergeleitet. Die Leistungserbringerpseudonymisierung erfolgt durch das IQTIG gemäß § 19 Absatz 3. Das IQTIG stellt den auf Landesebene beauftragten Stellen die Leistungserbringerpseudonyme zur Verfügung. Die von der Landesebene beauftragte Stelle informiert die Krankenhäuser über die entsprechende Weiterleitung der Datensätze an das IQTIG.“
  3. In § 10 Absatz 2 Satz 1 wird die Angabe „§ 11“ durch die Wörter „§ 11 Absatz 2 Satz 1“ ersetzt.
  4. § 11 wird wie folgt geändert:
    - a. Dem Wortlaut wird folgender Absatz 1 vorangestellt:

„(1) Der Strukturierte Dialog ist eine Maßnahme, bei der unter Einbeziehung von Expertinnen und Experten auffällige Ergebnisse der Krankenhäuser im Dialog mit dem Krankenhaus bewertet und erforderlichenfalls weitere geeignete Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung und –förderung unter Beachtung der Richtlinie gemäß § 137 Absatz 1 SGB V eingeleitet werden. Er besteht aus einem Stellungnahmeverfahren und einer Prüfung nach § 12 sowie dem Abschluss nach § 13.“
    - b. Der bisherige Wortlaut wird Absatz 2.
    - c. In Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „es“ die Wörter „unter Beachtung der hierfür vom IQTIG empfohlenen und vom G-BA beschlossenen Konzepte“ eingefügt.
  5. § 13 wird wie folgt geändert:

- a. Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Strukturierte Dialog wird durch einen Hinweis nach § 11 Absatz 2 Satz 1, durch eine Mitteilung nach § 12 Absatz 1 Satz 3 oder eine Zielvereinbarung nach § 12 Absatz 1 Satz 2 oder Absatz 2 Satz 3 abgeschlossen.“
  - b. In Absatz 3 Satz 1 werden nach dem Wort „fristgerecht“ die Wörter „oder bei dringendem Verdacht auf besonders schwerwiegende Qualitätsverstöße“ eingefügt.
6. § 14 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:
- „Zur inhaltlichen Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahmen werden Expertenkommissionen (insbesondere Fachgruppen, Arbeitsgruppen) einbezogen.“
7. § 15 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
- a. In Satz 1 werden nach dem Wort „haben“ die Wörter „unter Beachtung der hierfür vom IQTIG empfohlenen und vom G-BA beschlossenen Konzepte“ eingefügt.
  - b. Nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:

„Die zu übersendende Datenbank enthält standortbezogen alle Ergebnisse der bundeseinheitlich definierten und auf der Landesebene berechneten Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien; dies umfasst neben den rechnerisch auffälligen Ergebnissen auch alle Ergebnisse zu als unauffällig bewerteten Qualitätsindikatoren.“
8. § 19 wird wie folgt geändert:
- a. Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Das IQTIG und die auf Landesebene beauftragten Stellen haben sicherzustellen, dass Entscheidungen über und die Durchführung von Maßnahmen nach §§ 11 bis 13 auf Grundlage von in Bezug auf die Identität der Leistungserbringer pseudonymisierten Daten erfolgen. Dies gilt auch für die Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Fach- und Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene gemäß § 14 Absatz 2 und § 18. In Fällen begründeter Erforderlichkeit besteht die Möglichkeit der De-Pseudonymisierung.“
  - b. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und wie folgt gefasst:

„In den verantwortlichen Gremien nach § 14 Absatz 1 dürfen Leistungserbringer erst dann gemäß § 13 Absatz 3 identifiziert werden, wenn die vereinbarten Rückkopplungs- und Beratungsmechanismen nach § 8 bis § 12 durchgeführt wurden. Dies gilt gemäß § 13 Absatz 3 Satz 1 und 2 nicht bei dringendem Verdacht auf besonders schwerwiegende Qualitätsverstöße oder bei erheblichen Dokumentationsmängeln. Die verantwortlichen Gremien nach § 14 Absatz 1 beziehungsweise einzelne Mitglieder dürfen den Fach- und Arbeitsgruppen und dem MDK keine Zielaufträge in der Art erteilen, dass Kenntnisse, die sich aus der Einsicht in Patientenakten ergeben, den verantwortlichen Gremien nach § 14 Absatz 1 oder einzelnen Mitgliedern personenbezogen und nicht pseudonymisiert zugänglich gemacht werden.“
  - c. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 5.
9. § 23 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:
- a. Die Wörter „Knie-Schlittenprothesen, 2. Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel“ werden durch die Wörter „unikondylärer Schlittenprothesen, 2. Knieendoprothesen-Wechsel und –Komponentenwechsel“ und die Wörter „Hüftendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel“ werden durch die Wörter „Hüftendoprothesen-Wechsel und –Komponentenwechsel“ ersetzt.

10. § 24 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a. Satz 3 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „Knie-Schlittenprothesen, 2. Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel“ werden durch die Wörter „unikondylärer Schlittenprothesen, 2. Knieendoprothesen-Wechsel und –Komponentenwechsel“ und die Wörter „1. Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation einschließlich endoprothetische Versorgung Femurfraktur, 2. Hüft-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel“ werden durch die Wörter „1. Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich endoprothetische Versorgung Femurfraktur, 2. Hüftendoprothesen-Wechsel und –Komponentenwechsel“ ersetzt.

b. In Satz 9 werden die Wörter „Lungen- und Herz-Lungentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation“ durch die Wörter „Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation und Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation“ ersetzt.

c. In Satz 11 wird das Wort „Pankreas-Nierentransplantation“ durch das Wort „Pankreas-Nieren-Transplantation“ ersetzt.

II. Die Anlage 1 zur Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern wird wie folgt gefasst:

”

### Anlage 1 Einbezogene Leistungen im Erfassungsjahr 2019

Im Erfassungsjahr 2019 sind folgende Leistungsbereiche verpflichtend zu dokumentieren:

Leistungsbereich	Verfahren	
	direkt	indirekt
Ambulant erworbene Pneumonie		x
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)		x
Herzschrittmacherversorgung (Herzschrittmacher-Implantation, Herzschrittmacher-Aggregatwechsel, Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation)		x
Hüftendoprothesenversorgung (Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich endoprothetische Versorgung Femurfraktur, Hüftendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel)		x
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung		x
Implantierbare Defibrillatoren (Implantierbare Defibrillatoren – Implantation, Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel, Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation)		x
Karotis-Revaskularisation		x
Knieendoprothesenversorgung (Knieendoprothesen-Erstimplantation einschließlich unikondylärer Schlittenprothesen, Knieendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel)		x
Mammachirurgie		x
Perinatalmedizin (Perinatalmedizin – Geburtshilfe, Perinatalmedizin - Neonatologie)		x
Pflege: Dekubitusprophylaxe		x
Aortenklappenchirurgie, isoliert	x	
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme	x	
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie	x	
Koronarchirurgie, isoliert	x	
Leberlebendspende	x	
Lebertransplantation	x	
Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation	x	
Nierenlebendspende	x	
Nierentransplantation	x	
Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation	x	

<sup>1</sup>Die spezifische Darstellung der einbezogenen Leistungen ist definiert durch die Listen der Ein- und/oder Ausschlusskriterien in der Spezifikation für QS-Filter-Software. <sup>2</sup>Die spezifische Darstellung der Dokumentationsinhalte ist definiert durch die Anforderungen der Spezifikation für QS-Dokumentationssoftware. <sup>3</sup>Diese werden durch den G-BA beschlossen und in der jeweils geltenden Fassung durch das IQTIG auf seiner Internetseite im Internet öffentlich bekannt gemacht.

## Anhang zu Anlage 1: Erforderlichkeit der Daten (Übersicht über die Exportfelder<sup>1</sup> und ihre Verwendungszwecke)

Der Anhang zu Anlage 1 stellt die erforderlichen Daten für die Maßnahmen der Qualitätssicherung in den Krankenhäusern dar.

Leistungsbereich ambulant erworbene Pneumonie

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	aufnehmender Standort	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Fachabteilung	X			
13	Geburtsjahr <sup>2</sup>	X	X	X	
14	Geschlecht		X	X	
15	Quartal des Aufnahmetages <sup>3</sup>	X		X	
16	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>4</sup>	X	X	X	
17	Aufnahme aus stationärer Pflegeeinrichtung		X	X	
18	Aufnahme aus anderem Krankenhaus oder aus externer stationärer Rehabilitationseinrichtung		X	X	
19	chronische Bettlägerigkeit		X	X	

<sup>1</sup> Die Exportfelder werden aus den Informationen berechnet, die in der Benutzeroberfläche der QS-Dokumentationssoftware erfasst werden. Es existiert lediglich ein Datenfeld, für das keine Informationen exportiert werden: Es handelt sich um die einrichtungsinterne Identifikationsnummer des Patienten. Diese Information verbleibt beim Leistungserbringer und dient der Identifikation der Fälle im Rahmen der qualitätssichernden Maßnahmen.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	bei Aufnahme invasive maschinelle Beatmung, d.h. Beatmung mit endotrachealer Intubation oder mit Trachealkanüle		X	X	X
21	Desorientierung: Besteht zum Zeitpunkt der Aufnahme eine Bewusstseinstörung (z.B. Somnolenz) oder ein Verlust der Orientierung zu Zeit, Ort oder Person? [Aufnahme]		X	X	
22	<ul style="list-style-type: none"> <li>• spontane Atemfrequenz</li> <li>• spontane Atemfrequenz nicht bestimmt</li> </ul> [Aufnahme]		X	X	
23	Blutdruck systolisch		X	X	
24	Blutdruck diastolisch		X	X	
25	Zeitpunkt der ersten Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie		X	X	
26	initiale antimikrobielle Therapie		X	X	
27	Beginn der Mobilisation		X	X	
28	maschinelle Beatmung		X	X	
29	Wurde in der Patientenakte dokumentiert, dass während des Krankenhausaufenthalts eine palliative Therapiezielsetzung festgelegt wurde?		X	X	X
30	Abstand Aufnahmedatum bis Dokumentation der palliativen Therapiezielsetzung in der Patientenakte <sup>5</sup>			X	
31	Abstand Dokumentation der palliativen Therapiezielsetzung in der Patientenakte bis Entlassungsdatum <sup>6</sup>			X	
32	Quartal des Entlassungstages <sup>7</sup>	X			
33	Wochentag 1 - 7 <sup>8</sup>	X			
34	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>9</sup>	X	X	X	
35	Entlassungsdiagnose(n) <sup>10</sup>	X			

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum des Eintrags in der Patientenakte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über die Datenfelder „Datum des Eintrags in der Patientenakte“ und „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
36	Entlassungsgrund		X	X	X
37	Desorientierung: Besteht vor der Entlassung eine Bewusstseinstörung (z.B. Somnolenz) oder ein Verlust der Orientierung zu Zeit, Ort oder Person?		X	X	
38	stabile orale und/oder enterale Nahrungsaufnahme		X	X	
39	spontane Atemfrequenz [Untersuchung von klinischen Stabilitätskriterien vor Entlassung]		X	X	
40	Herzfrequenz		X	X	
41	Temperatur		X	X	
42	Sauerstoffsättigung		X	X	
43	Blutdruck systolisch [Untersuchung von klinischen Stabilitätskriterien vor Entlassung]		X	X	

## Leistungsbereich Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Fachabteilung	X			
13	Geburtsjahr <sup>1</sup>	X			
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
15	Quartal des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X			
16	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>3</sup>	X	X	X	
17	Aufnahmediagnose(n) <sup>4</sup>	X			
18	Entlassungsdatum Krankenhaus	X			
19	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>5</sup>	X		X	
20	Quartal des Entlassungstages <sup>6</sup>	X			
21	Wochentag 1 - 7 <sup>7</sup>	X			

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>4</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
22	Entlassungsdiagnose(n) <sup>8</sup>	X	X	X	
23	Entlassungsgrund		X	X	
24	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Operation]				X
25	Vorgangsnummer [Operation]	X			X
26	Versionsnummer [Operation]				X
27	Wievielter gynäkologischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?		X		X
28	Eingriff im Rahmen der Zusatzerhebung Leiomyom des Uterus <sup>9</sup>	X	X	X	
29	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
30	Voroperation im OP-Gebiet		X	X	
31	perioperative Antibiotikaphylaxe <sup>10</sup>		X	X	
32	OP-Datum	X			
33	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>11</sup>	X			
34	Quartal der Operation <sup>12</sup>	X			
35	Operation <sup>13</sup>	X	X	X	X
36	Ist das kontralaterale Ovar postoperativ noch vorhanden?		X		
37	intraoperative Komplikationen			X	X
38	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blase</li> <li>• Harnleiter</li> <li>• Urethra</li> <li>• Darm</li> <li>• Gefäß-/Nervenläsion</li> <li>• Lagerungsschaden</li> </ul>		X	X	

<sup>8</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>9</sup> Diese Angabe ist nur im Bundesland Hessen verpflichtend zu dokumentieren.

<sup>10</sup> Diese Angabe ist nur im Bundesland Hessen verpflichtend zu dokumentieren.

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• andere Organverletzungen</li> <li>• andere intraoperative Komplikationen</li> </ul>				
39	postoperative Histologie		X	X	X
40	führender Befund		X	X	X
41	pT			X	
42	pN			X	
43	M			X	
44	G			X	
45	assistierte Blasenentleerung			X	X
46	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wiederholte Einmalkatheterisierung</li> <li>• transurethraler Dauerkatheter</li> <li>• suprapubischer Dauerkatheter</li> </ul>		X	X	
47	Dauer der assistierten Blasenentleerung		X	X	

Leistungsbereich Herzschrittmacherversorgung - Herzschrittmacher-Implantation<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X	X		X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Geburtsjahr <sup>5</sup>		X	X	
18	Geschlecht		X	X	
19	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergröße</li> <li>• Körpergröße unbekannt</li> </ul>		X	X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besonderer Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht bei Aufnahme</li> <li>• Körpergewicht unbekannt</li> </ul>		X	X	
21	Quartal des Aufnahmetages <sup>6</sup>	X	X	X	
22	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>7</sup>		X	X	
23	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
24	führendes Symptom		X	X	
25	Herzinsuffizienz		X	X	
26	führende Indikation zur Schrittmacherimplantation		X	X	X
27	Ätiologie		X	X	
28	Persistenz der Bradykardie		X	X	
29	erwarteter Anteil ventrikulärer Stimulation		X	X	
30	Diabetes mellitus		X		
31	Nierenfunktion/Serum Kreatinin		X		
32	Vorhofrhythmus		X	X	
33	AV-Block		X	X	
34	intraventrikuläre Leitungsstörungen		X	X	
35	QRS-Komplex		X		
36	Pausen außerhalb von Schlafphasen		X	X	
37	Zusammenhang zwischen Symptomatik und Bradykardie/Pausen		X	X	
38	Spontanfrequenz außerhalb von Schlafphasen		X	X	
39	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ejektionsfraktion</li> <li>• EF nicht bekannt</li> </ul>		X	X	
40	AV-Knotendiagnostik		X	X	
41	neurokardiogene Diagnostik		X	X	
42	chronotrope Inkompetenz bei Erkrankung des Sinusknotens		X	X	

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
43	konservative Therapie ineffektiv/ unzureichend		X	X	
44	OP-Datum	X	X	X	
45	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
46	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X		X	
47	Operation <sup>10</sup>	X	X	X	
48	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vena cephalica</li> <li>• Vena subclavia</li> <li>• andere</li> </ul>		X	X	
49	Dauer des Eingriffs		X	X	
50	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dosis-Flächen-Produkt</li> <li>• Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt</li> <li>• keine Durchleuchtung durchgeführt</li> </ul>		X	X	
51	System		X	X	X
52	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Vorhof]		X	X	
53	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P-Wellen-Amplitude</li> <li>• P-Wellen-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
54	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
55	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R-Amplitude</li> <li>• R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
56	Linksventrikuläre Sonde aktiv?				X
57	Position: Dimension 1		X	X	
58	Position: Dimension 2		X	X	
59	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
60	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
61	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kardiopulmonale Reanimation</li> <li>• interventionspflichtiger Pneumothorax</li> <li>• interventionspflichtiger Hämatothorax</li> <li>• interventionspflichtiger Perikarderguss</li> <li>• interventionspflichtiges Taschenhämatom</li> <li>• Sonden- bzw. Systemdislokation</li> <li>• Sonden- bzw. Systemdysfunktion</li> <li>• postoperative Wundinfektion</li> <li>• interventionspflichtige Komplikation(en) an der Punktionsstelle</li> <li>• sonstige interventionspflichtige Komplikation</li> </ul>		X	X	
62	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendislokation im Vorhof</li> <li>• Sonden- bzw. Systemdislokation im Ventrikel</li> </ul>			X	
63	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendysfunktion im Vorhof</li> <li>• Sonden- bzw. Systemdysfunktion im Ventrikel</li> </ul>			X	
64	Quartal des Entlassungstages <sup>11</sup>	X		X	
65	Wochentag 1 - 7 <sup>12</sup>	X		X	
66	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>13</sup>	X		X	
67	Entlassungsgrund		X	X	
68	Entlassungsdiagnose(n) <sup>14</sup>			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Herzschrittmacherversorgung - Herzschrittmacher- Aggregatwechsel<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X		X	X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X		X	X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Geburtsjahr <sup>5</sup>		X	X	
18	Geschlecht		X	X	
19	Quartal des Aufnahmetages <sup>6</sup>	X		X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besonderer Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>7</sup>		X	X	
21	Einstufung nach ASA-Klassifikation			X	
22	Indikation zum Aggregatwechsel		X	X	
23	Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff		X	X	
24	OP-Datum	X	X	X	
25	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
26	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X		X	
27	Operation <sup>10</sup>	X		X	
28	Dauer des Eingriffs		X	X	
29	System		X	X	X
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Vorhof]		X	X	
31	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P-Wellen-Amplitude</li> <li>• P-Wellen-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
33	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R-Amplitude</li> <li>• R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
34	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	
35	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
36	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kardiopulmonale Reanimation</li> <li>• interventionspflichtiges Taschenhämatom</li> </ul>		X	X	

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• postoperative Wundinfektion</li> <li>• sonstige interventionspflichtige Komplikation</li> </ul>				
37	Quartal des Entlassungstages <sup>11</sup>	X		X	
38	Wochentag 1 - 7 <sup>12</sup>	X		X	
39	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>13</sup>	X		X	
40	Entlassungsgrund		X	X	
41	Entlassungsdiagnose(n) <sup>14</sup>			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Herzschrittmacherversorgung - Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X	X		X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Geburtsjahr <sup>5</sup>	X	X	X	
18	Geschlecht	X	X	X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besonderer Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
19	Quartal des Aufnahmetages <sup>6</sup>	X		X	
20	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>7</sup>		X	X	
21	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
22	Indikation zum Eingriff am Aggregat		X	X	
23	Taschenproblem		X	X	
24	Sondenproblem		X	X	X
25	Indikation zur Revision/Explantation der Vorhofsonde		X	X	
26	Indikation zur Revision/Explantation der rechtsventrikulären Sonde		X	X	
27	Indikation zur Revision/Explantation der linksventrikulären Sonde		X	X	
28	OP-Datum	X	X	X	
29	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
30	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X		X	
31	Ort der letzten Schrittmacher-OP vor diesem Eingriff		X	X	
32	Operation <sup>10</sup>	X	X	X	
33	postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden			X	X
34	aktives System (nach dem Eingriff)		X	X	X
35	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; Schrittmacher-Aggregat]		X	X	X

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
36	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; Vorhof]		X	X	X
37	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; Vorhof]		X	X	
38	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P-Wellen-Amplitude</li> <li>• P-Wellen-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
39	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	X
40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
41	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R-Amplitude</li> <li>• R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
42	Art des Vorgehens [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	X
43	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [postoperativ funktionell aktives SM-System vorhanden; System; linksventrikuläre Sonde]		X	X	
44	explantiertes System		X	X	
45	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
46	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kardiopulmonale Reanimation</li> <li>• interventionspflichtiger Pneumothorax</li> </ul>		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fallidentifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interventionspflichtiger Hämatothorax</li> <li>• interventionspflichtiger Perikarderguss</li> <li>• interventionspflichtiges Taschenhämatom</li> <li>• Sondendislokation</li> <li>• Sondendysfunktion</li> <li>• postoperative Wundinfektion</li> <li>• sonstige interventionspflichtige Komplikation</li> </ul>				
47	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendislokation im Vorhof</li> <li>• Sondendislokation im Ventrikel</li> </ul>		X	X	
48	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendysfunktion im Vorhof</li> <li>• Sondendysfunktion im Ventrikel</li> </ul>		X	X	
49	Quartal des Entlassungstages <sup>11</sup>	X		X	
50	Wochentag 1 - 7 <sup>12</sup>	X		X	
51	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>13</sup>	X		X	
52	Entlassungsgrund		X	X	
53	Entlassungsdiagnose(n) <sup>14</sup>			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Hüftendoprothesenversorgung (Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich endoprothetische Versorgung Femurfraktur, Hüftendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel)<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X		X	X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Quartal des Aufnahmetages <sup>5</sup>	X	X	X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besondere Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
18	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>6</sup>	X	X	X	
19	Aufnahmeuhrzeit Krankenhaus		X	X	
20	Aufnahmegrund			X	X
21	Geburtsjahr <sup>7</sup>	X	X	X	
22	Geschlecht	X	X	X	
23	Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
24	Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
25	Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?		X	X	
26	Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
27	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pneumonie</li> <li>• behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)</li> <li>• tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose</li> <li>• Lungenembolie</li> <li>• katheterassoziierte Harnwegsinfektion</li> <li>• Schlaganfall</li> <li>• akute gastrointestinale Blutung</li> <li>• akute Niereninsuffizienz</li> <li>• sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen</li> </ul>		X	X	
28	Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt?		X	X	
29	Wurden multimodale individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?		X	X	X

<sup>6</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
30	Wurde das passive Bewegungsmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt? [Basis]		X	X	X
31	Extension/Flexion 1 bei Entlassung		X	X	
32	Extension/Flexion 2 bei Entlassung		X	X	
33	Extension/Flexion 3 bei Entlassung		X	X	
34	Gehstrecke bei Entlassung		X	X	
35	Gehhilfen bei Entlassung		X	X	
36	Quartal des Entlassungstages <sup>8</sup>		X	X	
37	Wochentag 1 - 7 <sup>9</sup>		X	X	
38	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>10</sup>		X	X	
39	Entlassungsgrund		X	X	X
40	Entlassungsdiagnose(n) <sup>11</sup>	X		X	
41	geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung		X	X	
42	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Prozedur]				X
43	Vorgangsnummer [Prozedur]	X			X
44	Versionsnummer [Prozedur]				X
45	Wievielter operativer Eingriff während dieses Aufenthaltes?				X
46	zu operierende Seite		X	X	X
47	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
48	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
49	Art des Eingriffs		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>11</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
50	Datum des Eingriffs		X	X	
51	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>12</sup>		X	X	
52	Quartal der Operation <sup>13</sup>		X	X	
53	präoperative Verweildauer in Minuten <sup>14</sup>	X	X	X	
54	Beginn des Eingriffs		X	X	
55	Dauer des Eingriffs			X	
56	Prozedur(en) <sup>15</sup>		X	X	
57	Gab es spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
58	<ul style="list-style-type: none"> <li>• primäre Implantatfehl- lage</li> <li>• sekundäre Implantatdislokation</li> <li>• offene und geschlossene reponierte Endoprothesen(sub)lu xation</li> <li>• OP- oder interventionsbedürftige /-s Nachblutung/ Wundhämatom</li> <li>• OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion</li> <li>• bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden</li> <li>• periprothetische Fraktur</li> <li>• reoperationspflichtige Wunddehiszenz</li> <li>• reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder</li> <li>• sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</li> </ul>		X	X	

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“, „Aufnahmezeitpunkt Krankenhaus“, „Datum des Eingriffs“, „Beginn des Eingriffs“, „Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des akut-stationären Aufenthaltes)“ und „Zeitpunkt der Fraktur“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>15</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
59	postoperative Wundinfektion		X	X	X
60	Wundinfektionstiefe		X	X	
61	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		X	X	
62	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Hueftgelenknahe Femurfraktur]				X
63	Vorgangsnummer [Hueftgelenknahe Femurfraktur]	X			X
64	Versionsnummer [Hueftgelenknahe Femurfraktur]				X
65	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Hueftgelenknahe Femurfraktur]				X
66	Wievielte endoprothetische Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur während dieses Aufenthaltes?				X
67	Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? [Hueftgelenknahe Femurfraktur]		X	X	
68	vorbestehende Koxarthrose		X	X	
69	Frakturereignis		X	X	X
70	Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des stationären Krankenhausaufenthaltes)	X	X		
71	Zeitpunkt der Fraktur		X		
72	Frakturlokalisation		X	X	X
73	hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
74	Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen		X	X	X
75	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vitamin-K-Antagonisten</li> <li>• Thrombozytenaggregationshemmer</li> <li>• DOAK/NOAK</li> <li>• sonstige</li> </ul>		X	X	
76	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]				X
77	Vorgangsnummer [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]	X			X
78	Versionsnummer [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]				X
79	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]				X
80	Wieviele elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation während dieses Aufenthaltes?				X
81	Wurde eine Voroperation am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt? [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]		X	X	
82	Erstimplantation Endoprothese: Indikation „mechanisches Versagen durch Pseudarthrose oder Cut out“ liegt vor		X	X	
83	Schmerzen [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
84	Wurde das passive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bestimmt? [Elektive Hüftendoprothesen-Erstimplantation]		X	X	X
85	Extension/Flexion 1		X	X	
86	Extension/Flexion 2		X	X	
87	Extension/Flexion 3		X	X	
88	Ab-/Adduktion 1		X	X	
89	Ab-/Adduktion 2		X	X	
90	Ab-/Adduktion 3		X	X	
91	Außen-/Innenrotation 1		X	X	
92	Außen-/Innenrotation 2		X	X	
93	Außen-/Innenrotation 3		X	X	
94	Osteophyten		X	X	
95	Gelenkspalt		X	X	
96	Sklerose		X	X	
97	Deformierung		X	X	
98	Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk vor?		X	X	X
99	erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)		X	X	
100	Liegt eine atraumatische Femurkopfnekrose als Indikation vor?			X	X
101	atraumatische Femurkopfnekrose nach ARCO-Klassifikation		X	X	
102	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Wechsel]				X
103	Vorgangsnummer [Wechsel]	X			X
104	Versionsnummer [Wechsel]				X
105	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Wechsel]				X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
106	Wievielte Wechsel-Operation während dieses Aufenthaltes?				X
107	Schmerzen vor der Prothesenexplantation		X	X	
108	positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)		X	X	
109	mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation		X	X	
110	Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor?		X	X	X
111	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Implantatbruch</li> <li>• Implantatabrieb/-verschleiß</li> <li>• Implantatfehlage der Pfanne</li> <li>• Implantatfehlage des Schafts</li> <li>• Lockerung der Pfannenkomponente</li> <li>• Lockerung der Schaftkomponente</li> <li>• periprothetische Fraktur</li> <li>• Endoprothesen(sub)-luxation</li> <li>• Knochendefekt Pfanne</li> <li>• Knochendefekt des Femurs (ab distal des trochanter minors)</li> <li>• Gelenkpfannenentzündung mit Defekt des Knorpels (Cotyloiditis) z.B. nach Duokopfprothesenimplantation</li> <li>• periartikuläre Ossifikation</li> </ul>		X	X	

## Leistungsbereich Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1 Daten für die Fall-identifikation	2 Datenfelder für die Indikator-berechnung	3 Datenfelder für die Basis-auswertung	4 Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Fachabteilung	X			
13	Quartal des Aufnahmetages <sup>1</sup>	X	X	X	
14	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>2</sup>	X	X	X	
15	Aufnahmeuhrzeit Krankenhaus		X	X	
16	Geburtsjahr <sup>3</sup>	X	X	X	
17	Geschlecht		X	X	
18	Wurde bereits vor dem Datum des Eingriffs eine Osteosynthese am Hüftgelenk oder hüftgelenknah durchgeführt?	X	X	X	
19	vorbestehende Koxarthrose		X	X	
20	Frakturereignis		X		X
21	Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des stationären Krankenhausaufenthaltes)	X	X	X	
22	Zeitpunkt der Fraktur		X	X	
23	Frakturlokalisierung		X	X	X
24	hüftgelenknahe Femurfraktur - Einteilung nach Garden		X	X	
25	Patient wurde mit antithrombotischer Dauertherapie aufgenommen		X	X	X
26	• Vitamin-K-Antagonisten		X	X	

<sup>1</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thrombozytenaggregationshemmer</li> <li>• DOAK/NOAK</li> <li>• sonstige</li> </ul>				
27	Gehstrecke (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
28	Gehhilfen (bei Aufnahme oder vor der Fraktur)		X	X	
29	Liegt bei dem Patienten bei Aufnahme ein Pflegegrad vor?		X	X	
30	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
31	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
32	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>4</sup>	X	X	X	
33	Quartal der Operation <sup>5</sup>	X	X	X	
34	präoperative Verweildauer in Minuten <sup>6</sup>	X	X	X	
35	Beginn des Eingriffs		X	X	
36	Dauer des Eingriffs			X	
37	Prozedur(en) <sup>7</sup>	X		X	
38	Operationsverfahren		X	X	
39	Gab es spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
40	<ul style="list-style-type: none"> <li>• primäre Implantatfehlage</li> <li>• sekundäre Implantatdislokation</li> <li>• OP- oder interventionsbedürftige/-s Wundhämatom/Nachblutung</li> <li>• OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion</li> <li>• bei Entlassung persistierender motorischer Nervenschaden</li> <li>• Fraktur</li> <li>• reoperationspflichtige Wunddehiszenz</li> <li>• reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder</li> <li>• sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</li> </ul>		X	X	
41	postoperative Wundinfektion		X	X	X
42	Wundinfektionstiefe			X	
43	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		X	X	

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“, „Aufnahmezeitpunkt Krankenhaus“, „Datum des Eingriffs“, „Beginn des Eingriffs“, „Datum der Fraktur (nur bei Frakturen während des akut-stationären Aufenthaltes)“ und „Zeitpunkt der Fraktur“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
44	Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
45	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pneumonie</li> <li>• behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)</li> <li>• tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose</li> <li>• Lungenembolie</li> <li>• katheterassoziierte Harnwegsinfektion</li> <li>• Schlaganfall</li> <li>• akute gastrointestinale Blutung</li> <li>• akute Niereninsuffizienz</li> <li>• sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen</li> </ul>		X	X	
46	Ist eine systematische Erfassung der individuellen Sturzrisikofaktoren des Patienten erfolgt?		X	X	
47	Wurden multimodale, individuelle Maßnahmen zur Sturzprophylaxe ergriffen?		X	X	
48	Gehstrecke bei Entlassung		X	X	
49	Gehhilfen bei Entlassung		X	X	
50	Quartal des Entlassungstages <sup>8</sup>	X		X	
51	Wochentag 1 - 7 <sup>9</sup>	X		X	
52	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>10</sup>	X		X	
53	Entlassungsgrund		X	X	X
54	Entlassungsdiagnose(n) <sup>11</sup>	X	X	X	
55	geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>11</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Implantierbare Defibrillatoren – Implantation<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X	X		X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Geburtsjahr <sup>5</sup>		X	X	
18	Geschlecht			X	
19	• Körpergröße Körpergröße unbekannt		X	X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besonderer Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	<ul style="list-style-type: none"> <li>Körpergewicht bei Aufnahme</li> <li>Körpergewicht unbekannt</li> </ul>		X	X	
21	Quartal des Aufnahmetages <sup>6</sup>	X	X	X	
22	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>7</sup>		X	X	
23	Herzinsuffizienz		X	X	
24	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
25	<ul style="list-style-type: none"> <li>linksventrikuläre Ejektionsfraktion</li> <li>LVEF nicht bekannt</li> </ul>		X	X	
26	Diabetes mellitus		X	X	
27	Nierenfunktion/Serum Kreatinin		X	X	
28	Besteht eine Lebenserwartung von mehr als einem Jahr bei gutem funktionellen Status des Patienten?		X	X	
29	indikationsbegründendes klinisches Ereignis		X	X	X
30	führende klinische Symptomatik (der Arrhythmie)		X	X	
31	KHK		X	X	X
32	Abstand Myokardinfarkt-Implantation ICD		X	X	
33	indikationsbegründendes klinisches Ereignis innerhalb von 48h nach Infarktbeginn		X	X	
34	Herzerkrankung		X	X	X
35	spontanes Brugada-Typ-1-EKG		X	X	
36	Wie hoch ist das Risiko für einen plötzlichen Herztod innerhalb der nächsten 5 Jahre (berechnet mit dem HCM-Risiko-SCD-Rechner)?		X	X	
37	Risiko für plötzlichen Herztod (mit HCM-Risiko-SCD-Rechner) nicht		X	X	

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	berechnet				
38	WPW-Syndrom		X	X	
39	reversible oder sicher vermeidbare Ursachen der Kammertachykardie		X	X	
40	behandelbare idiopathische Kammertachykardie		X	X	
41	Kammertachykardie induzierbar		X	X	
42	Kammerflimmern induzierbar		X	X	
43	medikamentöse Herzinsuffizienztherapie (zum Zeitpunkt der Diagnosestellung)		X	X	X
44	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betablocker und/oder Ivabradin</li> <li>• AT-Rezeptor-Blocker / ACE-Hemmer / Angiotensin-Rezeptor-Nepriylsin-Inhibitoren (ARNI)</li> <li>• Diuretika</li> <li>• Aldosteronantagonisten</li> <li>•</li> </ul>		X	X	
45	voraussichtliche atriale Stimulationsbedürftigkeit		X	X	
46	erwarteter Anteil ventrikulärer Stimulation		X	X	
47	Vorhofrhythmus		X	X	
48	AV-Block		X	X	
49	intraventrikuläre Leitungsstörungen		X	X	
50	QRS-Komplex		X	X	
51	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
52	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X		X	
53	Operation <sup>10</sup>	X	X	X	
54	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vena cephalica</li> <li>• Vena subclavia</li> <li>• andere</li> </ul>		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
55	Dauer des Eingriffs		X	X	
56	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dosis-Flächen-Produkt</li> <li>Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt</li> <li>keine Durchleuchtung durchgeführt</li> </ul>		X	X	
57	System		X	X	X
58	Aggregatposition		X	X	
59	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reizschwelle</li> <li>Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Vorhofsonde]		X	X	
60	<ul style="list-style-type: none"> <li>P-Wellen-Amplitude</li> <li>P-Wellen-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
61	Zahl der verwendeten Ventrikelsonden			X	X
62	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reizschwelle</li> <li>Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
63	<ul style="list-style-type: none"> <li>R-Amplitude</li> <li>R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
64	Linksventrikuläre Sonde aktiv?		X		X
65	Position: Dimension 1		X	X	
66	Position: Dimension 2		X	X	
67	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reizschwelle</li> <li>Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Linksventrikuläre Sonde]		X	X	
68	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
69	<ul style="list-style-type: none"> <li>kardiopulmonale Reanimation</li> <li>interventionspflichtiger Pneumothorax</li> <li>interventionspflichtiger Hämatothorax</li> <li>interventionspflichtiger Perikarderguss</li> <li>interventionspflichtiges Taschenhämatom</li> <li>revisionsbedürftige Sondendislokation</li> </ul>		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisaus-wertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• revisionsbedürftige Sondendysfunktion</li> <li>• postoperative Wundinfektion</li> <li>• sonstige interventionspflichtige Komplikation</li> </ul>				
70	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendislokation der Vorhofsonde</li> <li>• Sondendislokation der rechtsventrikulären Sonde</li> <li>• Sondendislokation der linksventrikulären Sonde</li> <li>• Sondendislokation einer weiteren Ventrikelsonde</li> <li>• Sondendislokation der anderen Defibrillationssonde(n)</li> </ul>			X	
71	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendysfunktion der Vorhofsonde</li> <li>• Sondendysfunktion der rechtsventrikulären Sonde</li> <li>• Sondendysfunktion der linksventrikulären Sonde</li> <li>• Sondendysfunktion einer weiteren Ventrikelsonde</li> <li>• Sondendysfunktion der anderen Defibrillationssonde(n)</li> </ul>			X	
72	Quartal des Entlassungstages <sup>11</sup>	X		X	
73	Wochentag 1 - 7 <sup>12</sup>	X		X	
74	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>13</sup>	X		X	
75	Entlassungsgrund		X	X	
76	Entlassungsdiagnose(n) <sup>14</sup>			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Implantierbare Defibrillatoren – Aggregatwechsel<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X	X		X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Geburtsjahr <sup>5</sup>			X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besondere Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „Besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisaus-wertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
18	Geschlecht			X	
19	Quartal des Aufnahmetages <sup>6</sup>	X		X	
20	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>7</sup>			X	
21	Einstufung nach ASA-Klassifikation			X	
22	Indikation zum Aggregatwechsel		X	X	
23	Ort der letzten ICD-(oder Schrittmacher-)OP vor diesem Eingriff		X	X	
24	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
25	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X	X	X	
26	Operation <sup>10</sup>	X		X	
27	Dauer des Eingriffs		X	X	
28	System		X	X	X
29	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; Vorhof]		X	X	
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P-Wellen-Amplitude</li> <li>• P-Wellen-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
31	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System; rechtsventrikuläre Sonde]		X	X	
32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R-Amplitude</li> <li>• R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	
33	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [System;		X	X	

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basisaus-wertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	linksventrikuläre Sonde]				
34	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
35	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kardiopulmonale Reanimation</li> <li>• interventionspflichtiges Taschenhämatom</li> <li>• postoperative Wundinfektion</li> <li>• sonstige interventionspflichtige Komplikation</li> </ul>		X	X	
36	Quartal des Entlassungstages <sup>11</sup>	X		X	
37	Wochentag 1 - 7 <sup>12</sup>	X		X	
38	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>13</sup>	X		X	
39	Entlassungsgrund		X	X	
40	Entlassungsdiagnose(n) <sup>14</sup>			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Implantierbare Defibrillatoren – Revision/Systemwechsel/Explantation<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorbe-rechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschluss datum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X	X		X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Geburtsjahr <sup>5</sup>		X	X	
18	Geschlecht			X	
19	Quartal des Aufnahmetages <sup>6</sup>	X	X	X	
20	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>7</sup>		X	X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besondere Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst,

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorbe-rechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
21	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
22	Indikation zum Eingriff am Aggregat		X	X	
23	Taschenproblem		X	X	
24	Sondenproblem		X	X	
25	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
26	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X	X	X	
27	Ort der letzten ICD- (oder Schrittmacher-)OP vor diesem Eingriff		X		
28	Operation <sup>10</sup>	X	X	X	
29	aktives System (nach dem Eingriff)		X	X	X
30	Art des Vorgehens [ICD-Aggregat]		X	X	X
31	Aggregatposition		X	X	
32	explantiertes System		X	X	
33	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aggregat: Jahr der Implantation</li> <li>• Jahr der Implantation nicht bekannt</li> </ul>		X	X	
34	Art des Vorgehens [Vorhof]		X	X	X
35	Problem [Vorhof; Art des Vorgehens]		X	X	
36	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten Vorhofsonde		X	X	
37	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [Vorhof; Art des Vorgehens]		X	X	
38	<ul style="list-style-type: none"> <li>• P-Wellen-Amplitude</li> <li>• P-Wellen-Amplitude nicht gemessen</li> </ul>		X	X	

aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
39	Art des Vorgehens [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde]		X	X	X
40	Problem [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
41	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten ersten Ventrikelsonde/Defibrillationssonde		X	X	
42	Position [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
43	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
44	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R-Amplitude</li> <li>• R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul> [Erste Ventrikelsonde/Defibrillationssonde; Art des Vorgehens]		X	X	
45	Art des Vorgehens [Zweite Ventrikelsonde]		X	X	X
46	Problem [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
47	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten zweiten Ventrikelsonde		X	X	
48	Position [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
49	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reizschwelle</li> <li>• Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
50	<ul style="list-style-type: none"> <li>• R-Amplitude</li> </ul>		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul> [Zweite Ventrikelsonde; Art des Vorgehens; Position]				
51	Art des Vorgehens [Dritte Ventrikelsonde]		X	X	X
52	Problem [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
53	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten dritten Ventrikelsonde		X	X	
54	Position [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
55	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reizschwelle</li> <li>Reizschwelle nicht gemessen</li> </ul> [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens]		X	X	
56	<ul style="list-style-type: none"> <li>R-Amplitude</li> <li>R-Amplitude nicht gemessen</li> </ul> [Dritte Ventrikelsonde; Art des Vorgehens; Position]		X	X	
57	Art des Vorgehens [Andere Defibrillationssonde(n)]		X	X	X
58	Problem [Andere Defibrillationssonde(n); Art des Vorgehens]		X	X	
59	Zeitabstand zur Implantation der revidierten, explantierten bzw. stillgelegten anderen Defibrillationssonde(n)		X	X	
60	peri- bzw. postoperative Komplikation(en)			X	X
61	<ul style="list-style-type: none"> <li>kardiopulmonale Reanimation</li> <li>interventionspflichtiger Pneumothorax</li> <li>interventionspflichtiger Hämatothorax</li> <li>interventionspflichtiger Perikarderguss</li> </ul>		X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikatorberechnung	Datenfelder für die Basisauswertung	Technische und anwendungsbezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interventionspflichtiges Taschenhämatom</li> <li>• revisionsbedürftige Sondendislokation</li> <li>• revisionsbedürftige Sondendysfunktion</li> <li>• postoperative Wundinfektion</li> <li>• sonstige interventionspflichtige Komplikation</li> </ul>				
62	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendislokation der Vorhofsonde</li> <li>• Sondendislokation der ersten Ventrikelsonde/Defibrillationssonde</li> <li>• Sondendislokation der zweiten Ventrikelsonde</li> <li>• Sondendislokation der dritten Ventrikelsonde</li> <li>• Sondendislokation der anderen Defibrillationssonde(n)</li> </ul>		X	X	
63	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sondendysfunktion der Vorhofsonde</li> <li>• Sondendysfunktion der ersten Ventrikelsonde/Defibrillationssonde</li> <li>• Sondendysfunktion der zweiten Ventrikelsonde</li> <li>• Sondendysfunktion der dritten Ventrikelsonde</li> <li>• Sondendysfunktion der anderen Defibrillationssonde(n)</li> </ul>		X	X	
64	Quartal des Entlassungstages <sup>11</sup>	X		X	
65	Wochentag 1 - 7 <sup>12</sup>	X		X	
66	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>13</sup>	X		X	
67	Entlassungsgrund		X	X	
68	Entlassungsdiagnose(n) <sup>14</sup>			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

## Leistungsbereich Karotis-Revaskularisation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Fachabteilung	X			
13	Geburtsjahr <sup>1</sup>		X	X	
14	Geschlecht			X	
15	Quartal des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X	X	X	
16	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>3</sup>		X	X	
17	Lag vor der Prozedur ein Schlaganfall vor?		X	X	
18	Karotisläsion rechts		X	X	X
19	symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv)		X	X	X
20	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitraum letztes Ereignis, das auf die Stenose an der rechten Karotis zurückzuführen ist, bis zum ersten Eingriff an dieser Seite während dieses Aufenthaltes</li> <li>• Es wurde kein Eingriff an der rechten Karotis vorgenommen.</li> </ul>		X	X	
21	symptomatische Karotisläsion rechts (Notfall)		X	X	
22	Karotisläsion links		X	X	X
23	symptomatische Karotisläsion links (elektiv)		X	X	X

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
24	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitraum letztes Ereignis, das auf die Stenose an der linken Karotis zurückzuführen ist, bis zum ersten Eingriff an dieser Seite während dieses Aufenthaltes</li> <li>• Es wurde kein Eingriff an der linken Karotis vorgenommen</li> </ul>		X	X	
25	symptomatische Karotisläsion links (Notfall)		X	X	
26	Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)		X	X	
27	Stenosegrad rechts (nach NASCET-Kriterien)		X	X	
28	Stenosegrad links (nach NASCET-Kriterien)		X	X	
29	sonstige Karotisläsionen der rechten Seite			X	X
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung</li> <li>• Aneurysma</li> <li>• symptomatisches Coiling</li> <li>• Mehretagenläsion</li> <li>• sonstige</li> </ul> [sonstige Karotisläsionen der rechten Seite]		X	X	
31	sonstige Karotisläsionen der linken Seite			X	X
32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• exulzierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung</li> <li>• Aneurysma</li> <li>• symptomatisches Coiling</li> <li>• Mehretagenläsion</li> <li>• sonstige</li> </ul> [sonstige Karotisläsionen der linken Seite]		X	X	
33	Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff?		X	X	X
34	Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff)		X	X	
35	Quartal des Entlassungstages <sup>4</sup>	X			
36	Wochentag 1 - 7 <sup>5</sup>	X			
37	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>6</sup>	X		X	

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
38	Entlassungsdiagnose(n) <sup>7</sup>	X			
39	Entlassungsgrund		X	X	X
40	Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung			X	
41	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Prozedur]				X
42	Vorgangsnummer [Prozedur]	X			X
43	Versionsnummer [Prozedur]				X
44	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes?		X		X
45	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X		X	
46	Quartal der Operation <sup>9</sup>	X			
47	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)</li> <li>• Eingriff ohne Narkose erfolgt</li> </ul>		X	X	
48	Indikation		X	X	X
49	Art der Komplikation			X	
50	therapierte Seite		X	X	X
51	Wievielte Prozedur während dieses Aufenthaltes an dieser Seite?				X
52	Prozedur(en) <sup>10</sup>	X			X
53	Art des Eingriffs		X	X	
54	Handelt es sich um einen Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis?		X	X	
55	Wurde eine präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt?			X	
56	Erfolgte der Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern?			X	X
57	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ASS</li> <li>• Clopidogrel</li> <li>• sonstige ADP-Rezeptorantagonisten</li> <li>• GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten</li> <li>• sonstige</li> </ul>			X	

<sup>7</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
58	Erfolgte ein Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem?		X	X	
59	Wurde eine postprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie durchgeführt?			X	
60	neu aufgetretenes neurologisches Defizit			X	X
61	Schweregrad des neurologischen Defizits		X	X	

Leistungsbereich Knieendoprothesenversorgung (Knieendoprothesen-Erstimplantation einschließlich unikondylärer Schlittenprothesen, Knieendoprothesen-Wechsel und –Komponentenwechsel)<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschluss datum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X			X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			
16	Fachabteilung	X			
17	Quartal des Aufnahmetages <sup>5</sup>	X	X	X	
18	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>6</sup>	X	X	X	

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besondere Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
19	Aufnahmegrund		X	X	
20	Geburtsjahr <sup>7</sup>	X	X	X	
21	Geschlecht		X	X	
22	Gehstrecke		X	X	
23	Gehhilfen		X	X	
24	Gab es allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
25	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pneumonie</li> <li>• behandlungsbedürftige kardiovaskuläre Komplikation(en)</li> <li>• tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose</li> <li>• Lungenembolie</li> <li>• katheterassoziierte Harnwegsinfektion</li> <li>• Schlaganfall</li> <li>• akute gastrointestinale Blutung</li> <li>• akute Niereninsuffizienz</li> <li>• sonstige allgemeine behandlungsbedürftige Komplikationen</li> </ul>		X	X	
26	Wurde das aktive Bewegungsausmaß mit der Neutral-Null-Methode bei Entlassung bestimmt?		X	X	X
27	Extension/Flexion 1 bei Entlassung		X	X	
28	Extension/Flexion 2 bei Entlassung		X	X	
29	Extension/Flexion 3 bei Entlassung		X	X	
30	Gehstrecke bei Entlassung		X	X	
31	Gehhilfen bei Entlassung		X	X	
32	Quartal des Entlassungstages <sup>8</sup>	X		X	
33	Wochentag 1 - 7 <sup>9</sup>	X		X	

<sup>7</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
34	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>10</sup>	X	X	X	
35	Entlassungsgrund		X	X	X
36	Entlassungsdiagnose(n) <sup>11</sup>	X	X	X	
37	geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung		X	X	
38	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Prozedur]				X
39	Vorgangsnummer [Prozedur]	X			X
40	Versionsnummer [Prozedur]				X
41	Wievielter knieendprothetischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?			X	X
42	zu operierende Seite		X	X	X
43	Liegt eine Gonarthrose vor?		X	X	
44	Liegen Fehlstellungen des Knies vor?		X	X	
45	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
46	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
47	Art des Eingriffs		X	X	X
48	Datum des Eingriffs		X	X	
49	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>12</sup>	X	X	X	
50	Quartal der Operation <sup>13</sup>	X	X	X	
51	Dauer des Eingriffs			X	
52	Prozedur(en) <sup>14</sup>		X	X	
53	Gab es spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen?			X	X
54	<ul style="list-style-type: none"> <li>primäre Implantatfehlage</li> </ul>		X	X	

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>11</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum des Eingriffs“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum des Eingriffs“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sekundäre Implantatdislokation</li> <li>• postoperative Luxation des künstlichen Gelenkes</li> <li>• Patellafehlstellung</li> <li>• OP- oder interventionsbedürftige/-s Nachblutung/Wundhämatom</li> <li>• OP- oder interventionsbedürftige Gefäßläsion</li> <li>• bei Entlassung persistierender, motorischer Nervenschaden</li> <li>• periprothetische Fraktur</li> <li>• reoperationspflichtige Wunddehiszenz</li> <li>• reoperationspflichtige sekundäre Nekrose der Wundränder</li> <li>• postoperative mechanische Komplikation des künstlichen Gelenkes</li> <li>• Ruptur der Quadrizepssehne/Ligamentum patellae</li> <li>• Fraktur der Patella</li> <li>• sonstige spezifische behandlungsbedürftige Komplikationen</li> </ul>				
55	postoperative Wundinfektion		X	X	X
56	Wundinfektionstiefe		X	X	
57	ungeplante Folge-OP aufgrund von Komplikationen		X	X	
58	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Knieendoprothesen-Erstimplantation]				X
59	Vorgangsnummer [Knieendoprothesen-Erstimplantation]	X			X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
60	Versionsnummer [Knieendoprothesen-Erstimplantation]				X
61	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Knieendoprothesen-Erstimplantation]				X
62	Wievielte Knieendoprothesen-Erstimplantation während dieses Aufenthaltes?				X
63	Wurde eine Voroperation am Kniegelenk oder kniegelenknah durchgeführt?		X	X	
64	Schmerzen		X	X	
65	Osteophyten		X	X	
66	Gelenkspalt		X	X	
67	Sklerose		X	X	
68	Deformierung		X	X	
69	Wurde die Implantation einer unikondylären Schlittenprothese durchgeführt?		X	X	X
70	Sind die übrigen Gelenkkompartimente intakt?		X	X	
71	Liegt eine Erkrankung aus dem rheumatischen Formenkreis mit Manifestation am betroffenen Gelenk vor?		X	X	X
72	erosive Gelenkzerstörung (Schweregrad nach Larsen-Dale-Eek)		X	X	
73	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]				X
74	Vorgangsnummer [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]	X			X
75	Versionsnummer [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]				X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
76	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Wechsel bzw. Komponentenwechsel]				X
77	Wieviele Wechsel-Operation während dieses Aufenthaltes?				X
78	Schmerzen vor der Prothesenexplantation		X	X	
79	positive Entzündungszeichen im Labor vor der Prothesenexplantation (BSG, CRP, Leukozyten)		X	X	
80	mikrobiologische Untersuchung vor der Prothesenexplantation		X	X	
81	Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor der Prothesenexplantation vor?		X	X	X
82	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Implantatbruch</li> <li>• Implantatfehl- lage/ Malrotation</li> <li>• Implantatwanderung</li> <li>• Lockerung der Femur-Komponente</li> <li>• Lockerung der Tibia-Komponente</li> <li>• Lockerung der Patella-Komponente</li> <li>• Knochendefekt Femur</li> <li>• Knochendefekt Tibia</li> <li>• periprothetische Fraktur [Liegen spezifische röntgenologische/klinische Befunde vor?]</li> <li>• Endoprothesen(sub)luxation</li> <li>• Instabilität des Gelenks</li> <li>• bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose</li> <li>• Patellanekrose</li> <li>• Patellaluxation</li> <li>• Patellaschmerz</li> </ul>		X	X	

## Leistungsbereich Mammachirurgie

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschluss datum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Fachabteilung	X			
13	Geburtsjahr <sup>1</sup>	X			
14	Geschlecht		X	X	
15	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
16	Quartal des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X			
17	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>3</sup>		X	X	
18	Aufnahmediagnose(n) <sup>4</sup>	X			
19	postoperative Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz			X	
20	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
21	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>5</sup>	X	X	X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>4</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
22	Quartal des Entlassungstages <sup>6</sup>	X			
23	Wochentag 1 - 7 <sup>7</sup>	X	X	X	
24	Entlassungsdiagnose(n) <sup>8</sup>	X		X	
25	Entlassungsgrund			X	X
26	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Brust]				X
27	Vorgangsnummer [Brust]	X			X
28	Versionsnummer [Brust]				X
29	betroffene Brust/Seite			X	X
30	Erkrankung an dieser Brust		X	X	X
31	Aufnahme zum ersten offenen Eingriff an Brust oder Axilla wegen Primärerkrankung an dieser Brust		X	X	X
32	Operativer Ersteingriff an dieser Brust in Ihrer Einrichtung durchgeführt?		X	X	
33	tastbarer Mammabefund		X	X	
34	Diagnosestellung im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms		X	X	
35	Prätherapeutische histologische Diagnosesicherung durch Stanz- oder Vakuumbiopsie		X	X	
36	Histologie			X	X
37	maligne Neoplasie [Histologie]		X	X	
38	Datum (Ausgang bei Pathologie) des letzten prätherapeutischen histologischen Befundes		X	X	

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
39	Abstand zwischen Aufnahmedatum und Datum (Ausgang bei Pathologie) des letzten prätherapeutischen histologischen Befundes in Tagen <sup>9</sup>		X	X	
40	Quartal (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes <sup>10</sup>	X			
41	prätherapeutische Therapieplanung in interdisziplinärer Tumorkonferenz				X
42	erhaltene präoperative tumorspezifische Therapie		X	X	X
43	Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde		X	X	X
44	maligne Neoplasie [Histologie unter Berücksichtigung der Vorbefunde]		X	X	X
45	primär-operative Therapie abgeschlossen		X	X	X
46	weitere Therapieempfehlung			X	X
47	pT		X	X	
48	pN		X	X	
49	Grading			X	
50	Gesamtumorggröße			X	
51	Grading (WHO)		X	X	
52	immunohistochemischer Hormonrezeptorstatus		X	X	
53	HER2-Status		X	X	
54	histologisch gesicherte Multizentrität		X	X	
55	R0-Resektion		X	X	X
56	geringster Abstand des Tumors (invasiver und nicht-invasiver Anteil) zum Resektionsrand		X	X	

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum (Ausgang Pathologie) des prätherapeutischen histologischen Befundes“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
57	Anzahl der zur Erlangung von R0 notwendigen Nachoperationen		X	X	
58	Wie viele Nachoperationen an der betroffenen Brust zur Erlangung R0 wurden davon in Ihrer Einrichtung durchgeführt?		X	X	
59	brusterhaltende Therapie (BET)		X	X	
60	Entfernung unmarkierter axillärer Lymphknoten bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt		X	X	
61	Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem oder vorausgegangenem Aufenthalt durchgeführt		X	X	X
62	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Operation]				X
63	Vorgangsnummer [Operation]	X			X
64	Versionsnummer [Operation]				X
65	Wert des eindeutigen Bogenfeldes des Mutterteildatensatzes [Operation]				X
66	Wievielter mammachirurgischer Eingriff während dieses Aufenthaltes?		X		X
67	präoperative Draht-Markierung gesteuert durch bildgebende Verfahren		X	X	X
68	intraoperative Präparateradiographie oder -sonographie		X	X	
69	OP-Datum	X	X	X	

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
70	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>11</sup>	X	X	X	
71	Quartal der Operation <sup>12</sup>	X			
72	Operation <sup>13</sup>	X		X	X
73	Sentinel-Lymphknoten-Biopsie bei diesem Eingriff durchgeführt			X	X

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Leistungsbereich Perinatalmedizin - Geburtshilfe<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Mutter]				X
2	Vorgangsnummer [Mutter]	X			X
3	Versionsnummer [Mutter]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X			X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes bei GKV-Versicherten<sup>4</sup></li> <li>Nachname der Mutter liegt nicht vor</li> </ul>	X	X		X
11	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes bei GKV-Versicherten<sup>5</sup></li> <li>Vorname der Mutter liegt nicht vor</li> </ul>	X	X		X
12	Institutionskennzeichen	X	X	X	
13	entlassender Standort	X	X	X	X
14	<ul style="list-style-type: none"> <li>entbindender Standort</li> <li>diagnostizierender Standort (ICD)</li> </ul>	X	X	X	
15	Betriebsstätten-Nummer	X			

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besondere Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „Nachname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „Vorname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
16	Fachabteilung	X		X	
17	Geburtsnummer			X	X
18	Anzahl Mehrlinge		X	X	
19	Versorgungsstufe	X		X	X
20	Geburtsjahr <sup>6</sup>		X	X	
21	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
22	Quartal des Aufnahmetages <sup>7</sup>	X	X	X	
23	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>8</sup>		X	X	
24	Aufnahmeuhrzeit	X	X	X	
25	Mutter wurde zuverlegt?		X		
26	Aufnahmediagnose Mutter <sup>9</sup>	X		X	
27	Aufnahmediagnose Mutter kombiniert mit <sup>10</sup>	X			
28	5-stellige PLZ des Wohnortes				X
29	Postleitzahl 4-stellig				X
30	Postleitzahl 3-stellig				X
31	Anzahl vorausgegangener Schwangerschaften		X	X	X
32	Anzahl Lebendgeburten		X	X	
33	Anzahl Totgeburten		X	X	
34	Schwangere während SS einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt		X	X	
35	Befunde im Mutterpass vorhanden			X	X
36	Befunde im Mutterpass <sup>11</sup>		X	X	X
37	Indikation für stationären Aufenthalt <sup>12</sup>			X	
38	Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung			X	X
39	Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt		X	X	X

<sup>6</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum der Schwangeren“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>11</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>12</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
40	Vortest auffällig		X	X	
41	Diagnostetst zum Gestationsdiabetes durchgeführt		X	X	X
42	Diagnostetst auffällig		X	X	
43	Körpergewicht bei Erstuntersuchung		X	X	
44	letztes Gewicht vor Geburt		X	X	
45	Körpergröße		X	X	
46	berechneter, gegebenenfalls korrigierter Geburtstermin		X	X	X
47	Tragzeit nach klinischem Befund		X	X	
48	Aufnahmeart		X	X	
49	Muttermundsweite bei Aufnahme		X	X	
50	Antenatale Kortikosteroidtherapie		X	X	
51	Aufnahme-CTG		X	X	
52	Geburtsrisiken			X	X
53	Geburtsrisiko <sup>13</sup>		X	X	
54	Medikamentöse Zervixreifung		X	X	
55	Geburtseinleitung		X	X	
56	Wehenmittel s. p.		X	X	
57	Episiotomie		X	X	
58	Damriss		X	X	
59	Blutung > 1000 ml			X	
60	Hysterektomie/Laparotomie		X	X	
61	Sepsis		X	X	
62	Fieber im Wochenbett > 38°C > 2 Tage		X	X	
63	Anämie Hb < 10 g/dl		X	X	
64	allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen		X	X	X
65	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pneumonie</li> <li>• kardiovaskuläre Komplikation(en)</li> </ul>			X	

<sup>13</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tiefe Bein-/Beckenvenen-thrombose</li> <li>• Lungenembolie</li> <li>• Harnwegsinfektion</li> <li>• Wundinfektion/Abszes-sbildung</li> <li>• Wundhämatom/Nach-blutung</li> <li>• sonstige Komplikation</li> </ul>				
66	Entlassungs-/Verlegungsdiagnose Mutter <sup>14</sup>	X			
67	weitere kombinierte Entlassungs-/Verlegungsdiagnose Mutter <sup>15</sup>	X		X	X
68	Entlassungsgrund Mutter	X	X	X	
69	Entlassungsdatum Mutter	X	X	X	
70	Quartal des Entlassungstages <sup>16</sup>	X	X	X	
71	Wochentag 1 - 7 <sup>17</sup>	X	X	X	
72	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>18</sup>	X	X	X	
73	Tod der Mutter im Zusammenhang mit der Geburt		X	X	
74	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Kind]				X
75	Vorgangsnummer [Kind]	X			X
76	Versionsnummer [Kind]				X
77	laufende Nummer des Mehrlings	X			
78	CTG-Kontrolle		X	X	X
79	<ul style="list-style-type: none"> <li>• externes CTG</li> <li>• internes CTG</li> </ul>		X	X	
80	Blutgasanalyse Fetalblut		X	X	X
81	Base Excess der Fetalblutanalyse		X	X	

<sup>14</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>15</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Mutter“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>17</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Mutter“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>18</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Mutter“ und „Aufnahmedatum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
82	pH-Wert der Fetalblutanalyse		X	X	
83	Lage		X	X	
84	Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen		X	X	
85	Entbindungsmodus		X	X	X
86	Indikation zur operativen Entbindung <sup>19</sup>		X	X	
87	Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)		X	X	
88	Notsektio		X	X	X
89	Hauptindikation bei Notsektio		X	X	
90	E-E-Zeit bei Notsektio		X	X	
91	Hebamme		X	X	
92	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe		X	X	
93	Assistent in Facharzt-Weiterbildung		X	X	
94	Pädiater bei Kindsgeburt anwesend		X	X	
95	Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen			X	X
96	Geburtsdatum des Kindes	X	X	X	
97	Geburtsdatum des Kindes bei GKV-Versicherten <sup>20</sup>	X	X		X
98	Abstand Geburtsdatum - Errechneter Termin in Tagen <sup>21</sup>	X	X	X	
99	postpartale Verweildauer der Mutter (in Tagen) <sup>22</sup>	X	X	X	
100	Quartal des Geburtstages des Kindes <sup>23</sup>	X	X	X	
101	Uhrzeit der Geburt	X		X	
102	Geschlecht des Kindes	X		X	
103	APGAR [nach 1 min]		X	X	
104	APGAR [nach 5 min]		X	X	
105	APGAR [nach 10 min]		X	X	

<sup>19</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>20</sup> In der Dokumentationssoftware wird über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>21</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“ und „Berechneter, gegebenenfalls korrigierter Geburtstermin“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>22</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Mutter“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>23</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
106	Gewicht des Kindes		X	X	
107	Kopfumfang des Kindes		X	X	
108	Blutgasanalyse Nabelschnurarterie			X	X
109	Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie		X	X	X
110	pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie		X	X	
111	Volumensubstitution		X	X	
112	Pufferung		X	X	
113	Maskenbeatmung		X	X	
114	O <sub>2</sub> -Anreicherung		X	X	
115	Fehlbildung vorhanden		X	X	
116	Diagnose Morbidität des Kindes <sup>24</sup>		X	X	
117	Totgeburt		X	X	X
118	Tod vor Klinikaufnahme bei Totgeburt		X	X	
119	Todeszeitpunkt bei Totgeburt		X	X	
120	Kind in Kinderklinik verlegt	X		X	
121	Entlassungsquartal Kind <sup>25</sup>	X	X	X	
122	Entlassungswochentag Kind (Wochentag 1 – 7) <sup>26</sup>	X	X	X	
123	postpartale Verweildauer des Kindes (in Tagen) <sup>27</sup>	X	X	X	
124	Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind	X	X	X	
125	Entlassungs-/Verlegungsurzeit aus der Geburtsklinik Kind	X			
126	Entlassungs-/Verlegungsdiagnose aus der Geburtsklinik Kind <sup>28</sup>	X		X	
127	Entlassungsgrund aus der Geburtsklinik Kind		X	X	X

<sup>24</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>25</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>26</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>27</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>28</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
128	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus</li> <li>• Institutionskennzeichen des aufnehmenden Krankenhauses</li> </ul>			X	X
129	Standort des aufnehmenden Krankenhauses	X			
130	Tod des lebendgeborenen Kindes innerhalb der ersten 7 Tage		X	X	
131	Todesursache des lebendgeborenen Kindes <sup>29</sup>		X	X	
132	Abstand Todesdatum - Geburtsdatum (in Tagen) <sup>30</sup>	X		X	
133	Datum des Todes - lebendgeborenes Kind	X		X	

<sup>29</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>30</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum des Todes - lebendgeborenes Kind“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Perinatalmedizin - Neonatologie<sup>1</sup>

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Ersatzfeld Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte <sup>2</sup>	X			X
9	GKV-Versichertenstatus <sup>3</sup>	X			X
10	eGK-Versichertennummer bei GKV-Versicherten <sup>4</sup>	X	X		X
11	Der Patient verfügt über keine eGK-Versichertennummer.				X
12	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes bei GKV-Versicherten<sup>5</sup></li> <li>Nachname der Mutter liegt nicht vor</li> </ul>	X	X		X
13	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes bei GKV-Versicherten<sup>6</sup></li> </ul>	X	X		X

<sup>1</sup> Die für diesen Leistungsbereich für die Auswertung nach Anlage 1 erforderlichen Daten sind auch für die Auswertung gemäß Anlage 3 erforderlich und werden für beide Verfahren exportiert.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ wird nicht exportiert.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Besonderer Personenkreis“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Der „Besondere Personenkreis“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „eGK-Versichertennummer“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>5</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „Nachname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

<sup>6</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „Versichertenart“, „besonderer Personenkreis“ und „Vorname der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“ und die Datenfelder zum Versichertenstatus werden nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	• Vorname der Mutter liegt nicht vor				
14	Institutionskennzeichen	X	X	X	
15	entlassender Standort	X	X	X	X
16	aufnehmender Standort	X	X	X	
17	Betriebsstätten-Nummer	X			
18	Fachabteilung	X			
19	Geschlecht		X	X	
20	Mehrlingsgeburt			X	X
21	Anzahl Mehrlinge		X	X	
22	laufende Nummer des Mehrlings	X		X	X
23	berechneter, gegebenenfalls korrigierter Geburtstermin			X	X
24	Abstand Geburtsdatum - Errechneter Termin in Tagen <sup>7</sup>			X	X
25	Geburtsjahr [berechneter, gegebenenfalls korrigierter Geburtstermin] <sup>8</sup>			X	X
26	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)		X	X	
27	endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (plus zusätzliche Tage)		X	X	
28	Geburtsdatum des Kindes	X	X	X	
29	Geburtsdatum des Kindes bei GKV-Versicherten <sup>9</sup>	X	X		X
30	Lebenstage des Kindes bei Entlassung aus dem Krankenhaus (in Tagen) <sup>10</sup>		X	X	
31	Alter bei Aufnahme in Stunden <sup>11</sup>		X	X	

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“ und „berechneter, gegebenenfalls korrigierter Geburtstermin“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „berechneter, gegebenenfalls korrigierter Geburtstermin“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte“, „besonderer Personenkreis“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum des Kindes“, „Uhrzeit der Geburt“, „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ und „Uhrzeit (Aufnahme ins Krankenhaus)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>11</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“, „Uhrzeit der Geburt“, „Aufnahmedatum“ und „Aufnahmeuhrzeit“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
32	Geburtsjahr [Geburtsdatum des Kindes] <sup>12</sup>	X	X	X	
33	Uhrzeit der Geburt	X		X	X
34	Gewicht des Kindes bei Geburt	X	X	X	
35	Wo wurde das Kind geboren?	X		X	X
36	Transport zur Neonatologie			X	
37	primäre palliative Therapie (ab Geburt)		X	X	X
38	Grund für die primär palliative Therapie <sup>13</sup>		X	X	
39	Lebenstage des Kindes bei Aufnahme in das Krankenhaus (in Tagen) <sup>14</sup>	X	X	X	
40	Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)	X	X	X	
41	Monat des Aufnahmetages <sup>15</sup>		X	X	
42	Uhrzeit (Aufnahme ins Krankenhaus)	X		X	X
43	Lebenstage des Kindes bei Aufnahme in die pädiatrische Abteilung <sup>16</sup>	X		X	X
44	Aufnahmedatum in pädiatrische Abteilung	X		X	X
45	Uhrzeit (Aufnahme in pädiatrische Abteilung)	X		X	X
46	Aufnahme ins Krankenhaus von		X	X	X
47	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme aus ausländischem Krankenhaus</li> <li>• Institutionskennzeichen des externen Krankenhauses</li> </ul>			X	X
48	entlassender Standort des externen Krankenhauses	X		X	X

<sup>12</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum in pädiatrische Fachabteilung“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
49	Gewicht bei Aufnahme	X		X	X
50	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopfumfang bei Aufnahme</li> <li>Kopfumfang bei Aufnahme nicht bekannt</li> </ul>		X	X	
51	<ul style="list-style-type: none"> <li>Körpertemperatur bei Aufnahme</li> <li>Körpertemperatur bei Aufnahme nicht bekannt</li> </ul>		X	X	
52	Fehlbildungen		X	X	X
53	Art der Fehlbildung <sup>17</sup>		X	X	
54	Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden		X	X	X
55	Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie		X	X	X
56	Status bei Aufnahme [Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie]		X	X	
57	Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)		X	X	X
58	Status bei Aufnahme [Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)]		X	X	
59	ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden		X	X	X
60	Datum der Untersuchung		X	X	
61	Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)		X	X	X
62	ROP-Status bei Aufnahme		X	X	
63	Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)			X	X
64	Beginn [Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 30 Minuten)]		X	X	
65	Lebenstage des Kindes bei Beginn der		X	X	

<sup>17</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Sauerstoffgabe (in Tagen) <sup>18</sup>				
66	endgültige Beendigung		X	X	
67	Lebenstage des Kindes bei Ende der Sauerstoffgabe (in Tagen) <sup>19</sup>		X	X	
68	Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt		X	X	X
69	Beginn [Beatmung (von mehr als 30 Minuten) durchgeführt]	X	X	X	
70	Lebenstage des Kindes bei Beginn der Beatmung und Geburt (in Tagen) <sup>20</sup>	X	X	X	
71	endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung	X	X	X	
72	Lebenstage des Kindes bei Beendigung der Beatmung und Geburt (in Tagen) <sup>21</sup>	X	X	X	
73	endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe	X	X	X	
74	Lebenstage des Kindes bei Beendigung der Beatmung inklusive CPAP (in Tagen) <sup>22</sup>	X	X	X	
75	Pneumothorax		X	X	X
76	Status bei Aufnahme [Pneumothorax]		X	X	
77	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)		X	X	
78	perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)		X	X	X
79	HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)		X	X	
80	Sepsis/SIRS			X	X

<sup>18</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>19</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „endgültige Beendigung“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>20</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>21</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>22</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe“ und „Geburtsdatum des Kindes“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
81	Datum des Sepsis-/SIRS-Beginns		X	X	
82	Pneumonie		X	X	X
83	Abstand zwischen Aufnahmedatum und Pneumonie-Beginn <sup>23</sup>		X	X	
84	nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)				X
85	Status bei Aufnahme [Nekrotisierende Enterokolitis (NEK) (Stadium II oder III)]		X	X	
86	Neugeborenen-Hörscreening		X	X	
87	Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes			X	X
88	<ul style="list-style-type: none"> <li>• OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenenretinopathie)</li> <li>• OP oder Therapie einer NEK (nekrotisierende Enterokolitis)</li> <li>• Indikation(en) zu(r) Operation(en) (außer ROP und NEK)<sup>24</sup></li> </ul>		X	X	
89	Entlassungsdatum Krankenhaus/Todesdatum	X	X		
90	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>25</sup>	X	X	X	
91	Monat des Entlassungstages <sup>26</sup>	X	X	X	
92	Entlassungsuhrzeit/Todeszeitpunkt	X			X
93	Körpergewicht bei Entlassung		X	X	
94	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopfumfang bei Entlassung</li> </ul>		X	X	

<sup>23</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ und „Datum des Pneumonie-Beginns“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>24</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>25</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus/Todesdatum“ und „Aufnahmedatum (ins Krankenhaus)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>26</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus/Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	• Kopfumfang bei Entlassung nicht bekannt				
95	Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf		X	X	
96	Entlassungsgrund	X	X	X	X
97	Verlegung in ein ausländisches Krankenhaus			X	X
98	Institutionskennzeichen des Krankenhauses	X			
99	Standort des aufnehmenden Krankenhauses	X			
100	Obduktion			X	X
101	Todesursache			X	X
102	weitere (Entlassungs-)Diagnose(n) <sup>27</sup>	X	X	X	

<sup>27</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

## Leistungsbereich Pflege: Dekubitusprophylaxe

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8 *	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9 *	entlassender Standort	X	X	X	X
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12 *	Geburtsjahr <sup>1</sup>		X	X	
13 *	Geschlecht	X		X	
14	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X	X	X	
15	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>3</sup>		X	X	
16	Aufnahmegrund			X	
17	Monat des Entlassungstages <sup>4</sup>	X	X	X	
18	Wochentag 1 - 7 <sup>5</sup>	X			
19	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>6</sup>	X			
20	Verweildauer im Krankenhaus in Stunden				X
21	Entlassungsgrund			X	
22 *	Diabetes Mellitus Typ 1 oder 2		X	X	
23 *	sonstiger Diabetes Mellitus		X	X	
24 *	eingeschränkte Mobilität		X	X	
25 *	Infektion		X	X	
26 *	Demenz und Vigilanzstörung		X	X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
27 *	Inkontinenz		X	X	
28 *	Untergewicht oder Mangelernährung		X	X	
29 *	Adipositas		X	X	
30 *	weitere schwere Erkrankungen		X	X	
31 *	Dauer der Beatmung		X	X	
32	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Dekubitus]				X
33	Vorgangsnummer [Dekubitus]	X			X
34	Versionsnummer [Dekubitus]				X
35	Wievielter Dekubitus?				X
36 *	Gradeinteilung und Lokalisation des Dekubitus	X	X	X	
37 *	Seitenlokalisierung	X			X
38	War der Dekubitus bei der Aufnahme vorhanden? ("Present on Admission")		X	X	
39	War der Dekubitus bei der Entlassung vorhanden? ("Present on Discharge")			X	X

\* Information wird in anonymisierter, aggregierter Form für die gesamte Zielpopulation des Leistungsbereiches (also auch für Patienten ohne Dekubitus) in der Risikostatistik erfasst.

Leistungsbereich Aortenklappenchirurgie, isoliert und kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und Koronarchirurgie, isoliert (gemeinsame Dokumentation)

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Fachabteilung	X			
13	Quartal des Aufnahmetages <sup>1</sup>	X	X	X	
14	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>2</sup>	X	X	X	
15	Geburtsjahr <sup>3</sup>	X	X	X	
16	Geschlecht		X	X	
17	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergröße</li> <li>• Körpergröße unbekannt</li> </ul>		X	X	
18	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpergewicht bei Aufnahme</li> <li>• Körpergewicht unbekannt</li> </ul>		X	X	
19	klinischer Schweregrad der Herzinsuffizienz (NYHA-Klassifikation)		X	X	
20	Angina Pectoris		X	X	
21	Infarkt(e)		X	X	

<sup>1</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
22	kardiogener Schock / Dekompensation		X	X	
23	Reanimation [Anamnese / Befund]		X	X	
24	Patient wird beatmet		X	X	
25	pulmonale Hypertonie		X	X	
26	Herzrhythmus bei Aufnahme		X	X	
27	Patient ist Schrittmacher- / Defi-Träger			X	
28	Einstufung nach ASA-Klassifikation		X	X	
29	LVEF		X	X	
30	Koronarangiographiebefund		X	X	
31	signifikante Hauptstammstenose		X	X	
32	PCI			X	
33	Anzahl		X	X	
34	akute Infektion(en) <sup>4</sup>		X	X	
35	Diabetes mellitus		X	X	
36	arterielle Gefäßerkrankung		X	X	X
37	periphere AVK		X	X	
38	Arteria Carotis		X	X	
39	Aortenaneurysma			X	
40	sonstige arterielle Gefäßerkrankung(en)			X	X
41	Lungenerkrankung(en)		X	X	
42	neurologische Erkrankung(en)		X	X	X
43	Schweregrad der Behinderung		X	X	
44	präoperative Nierenersatztherapie		X	X	X
45	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> </ul>		X	X	
46	Mediastinitis		X	X	
47	zerebrales / zerebrovaskuläres			X	X

<sup>4</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	Ereignis bis zur Entlassung				
48	Dauer des zerebrovaskulären Ereignisses		X	X	
49	Schweregrad eines neurologischen Defizits bei Entlassung		X	X	
50	arterielle Gefäßkomplikation			X	X
51	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefäßruptur</li> <li>• Dissektion</li> <li>• Blutung</li> <li>• Hämatom</li> <li>• Ischämie</li> </ul>		X	X	
52	Patient trägt Schrittmacher / Defibrillator			X	
53	Entlassungsdiagnose(n) <sup>5</sup>		X	X	
54	Quartal des Entlassungstages <sup>6</sup>	X	X	X	
55	Wochentag 1 - 7 <sup>7</sup>	X	X	X	
56	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>8</sup>	X	X	X	
57	Entlassungsgrund		X	X	
58	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Operation]				X
59	Vorgangsnummer [Operation]	X			X
60	Versionsnummer [Operation]				X
61	Wievielter Eingriff während dieses Aufenthaltes?		X		X
62	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>9</sup>	X	X	X	
63	Quartal der Operation <sup>10</sup>	X	X	X	

<sup>5</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
64	Operation <sup>11</sup>	X	X	X	
65	Koronarchirurgie		X	X	X
66	Aortenklappenchirurgie		X	X	X
67	Dringlichkeit		X	X	
68	Nitrate (präoperativ)		X	X	
69	Troponin positiv (präoperativ)			X	
70	Inotrope (präoperativ)		X	X	
71	(präoperativ) mechanische Kreislaufunterstützung		X	X	
72	Wundkontaminationsklassifikation		X	X	
73	Zugang			X	
74	OP-Zeit		X	X	
75	Anzahl der Grafts			X	X
76	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ITA links</li> <li>• sonstige Grafts</li> </ul>		X	X	
77	Stenose			X	
78	Insuffizienz			X	
79	intraprozedurale Komplikationen			X	X
80	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Device-Fehlpositionierung</li> <li>• Koronarostienverschluss</li> <li>• Aortendissektion</li> <li>• Annulus-Ruptur</li> <li>• Perikardtamponade</li> <li>• LV-Dekompensation</li> <li>• Hirnembolie</li> <li>• Aortenregurgitation &gt;= 2. Grades</li> <li>• Rhythmusstörungen</li> <li>• Device-Embolisation</li> <li>• vaskuläre Komplikationen</li> </ul>		X	X	
81	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alter</li> <li>• Frailty</li> <li>• Hochrisiko</li> <li>• Prognose-limitierende Zweiterkrankung</li> <li>• Patientenwunsch</li> <li>• Porzellan-Aorta</li> </ul>		X	X	

<sup>11</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Malignom (nicht kurativ behandelt)</li> <li>• sonstige</li> </ul>				
82	Durchleuchtungszeit		X	X	
83	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dosis-Flächen-Produkt</li> <li>• Dosis-Flächen-Produkt nicht bekannt</li> </ul>		X	X	
84	Kontrastmittelmenge			X	
85	Konversion			X	
86	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Follow-up]				X
87	Vorgangsnummer [Follow-up]	X			X
88	Versionsnummer [Follow-up]				X
89	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Entlassungsdatum in Tagen <sup>12</sup>	X		X	
90	Quartal des Follow-up Erhebungsdatum <sup>13</sup>	X		X	
91	Status des Patienten am 30. postoperativen Tag		X	X	
92	Abstand Todesdatum - Entlassungsdatum (in Tagen) <sup>14</sup>		X		X
93	Quartal des Todesdatums <sup>15</sup>		X		X

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Erhebungsdatum“ und „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Erhebungsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

## Leistungsbereich Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>1</sup>		X	X	
13	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X		X	
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
15	Fachabteilung	X		X	
16	Geburtsjahr <sup>3</sup>		X	X	
17	Geschlecht [Empfänger]		X	X	
18	Körpergröße [Empfänger]		X	X	
19	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	
20	Grunderkrankung		X	X	
21	Diabetes mellitus		X	X	
22	Hepatitis B		X	X	
23	Hepatitis C		X	X	
24	Blutgruppe [Empfänger]		X	X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
25	Rhesusfaktor [Empfänger]			X	
26	Wurden vor der stationären Aufnahme thorakale Operationen am Patienten durchgeführt?			X	X
27	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herztransplantation</li> <li>• Assist Device/TAH</li> <li>• Koronarchirurgie</li> <li>• Klappenchirurgie</li> <li>• Korrektur angeborener Vitien</li> <li>• sonstige</li> </ul>		X	X	X
28	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl aller Voroperationen am Herzen</li> <li>• Anzahl aller Voroperationen unbekannt</li> </ul>		X	X	
29	Abstand zwischen Aufnahmedatum und Voroperation in Tagen <sup>4</sup>	X			
30	Monat der Voroperation <sup>5</sup>	X			
31	Datum der letzten thorakalen Voroperation	X			
32	Abstand zwischen Geburtsdatum und letzter thorakaler Voroperation <sup>6</sup>	X			
33	Wurde während des stationären Aufenthaltes eine Herztransplantation durchgeführt?				X
34	Wurde während des stationären Aufenthaltes ein Herzunterstützungssystem / Kunstherz implantiert?				X
35	Befand sich der Patient vor oder während des stationären Aufenthaltes auf der Warteliste für eine Herztransplantation?				X

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten thorakalen Voroperation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten thorakalen Voroperation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der letzten thorakalen Voroperation“ und „Geburtsdatum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
36	Empfänger ID	X	X	X	X
37	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
38	Wochentag 1 - 7 <sup>7</sup>	X	X	X	
39	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>8</sup>	X	X	X	
40	Monat des Entlassungstages <sup>9</sup>	X	X	X	
41	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
42	Entlassungsdiagnose(n) <sup>10</sup>			X	
43	Entlassungsgrund		X	X	X
44	Todesursache(n) akut			X	
45	Wurde der Patient mit einem Herzunterstützungssystem / Kunstherzen entlassen, das während des stationären Aufenthaltes implantiert wurde?			X	
46	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]				X
47	Vorgangsnummer [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]	X			X
48	Versionsnummer [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]				X
49	Wieviele Implantation während dieses Aufenthaltes?				X
50	durchgeführter Eingriff				X

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
51	Zielstellung		X	X	
52	Lag bei dem Patienten zum Zeitpunkt des Eingriffs eine akute Herzinsuffizienz vor?		X	X	
53	geplante Einsatzdauer des Herzunterstützungssystems > 7 Tage		X	X	
54	Einstufung nach ASA-Klassifikation			X	
55	INTERMACS Profile-Level 1 - 7		X	X	
56	klinischer Schweregrad der Herzinsuffizienz (NYHA-Klassifikation)		X	X	
57	linksventrikuläre Ejektionsfraktion > 35%		X	X	
58	6 Minuten Gehstest: Distanz >= 500 Meter		X	X	
59	maximale Sauerstoffaufnahme > 20 ml O <sub>2</sub> /min/kg Körpergewicht		X	X	
60	stationäre Aufnahme bei Linksherzdekompensation unter Herzinsuffizienzmedikation in den letzten 12 Monaten		X	X	
61	OP-Datum [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]	X	X	X	
62	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>11</sup>	X	X	X	
63	Monat der Operation (VAD/TAH) <sup>12</sup>	X	X	X	
64	Operation [Implantation Herzunterstützungssystem/Kunstherz]	X		X	
65	Typ des Pumpsystems			X	
66	Lage des Herzunterstützungssystems / Kunstherzens			X	

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
67	Art des Unterstützungssystems	X	X	X	X
68	Abbruch der Implantation			X	
69	Sepsis		X	X	
70	neurologische Dysfunktion		X	X	
71	Fehlfunktion des Herzunterstützungssystems		X	X	
72	Rechtsherzversagen			X	
73	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Transplantation]				X
74	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
75	Versionsnummer [Transplantation]				X
76	Wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
77	PRA		X	X	
78	Dringlichkeit		X	X	
79	CAS (Cardiac Allocation Score)		X	X	
80	aktuelle mechanische Kreislaufunterstützung			X	X
81	Abstand zwischen Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung und Aufnahmedatum in Tagen <sup>13</sup>			X	
82	Monat des Beginns der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung <sup>14</sup>	X			
83	Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung	X			
84	Lungengefäßwiderstand Wert		X	X	
85	Beatmung		X	X	

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Beginn der aktuellen mechanischen Kreislaufunterstützung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
86	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> </ul>		X	X	
87	Induktionstherapie			X	
88	Cyclosporin [Immunsuppression initial]			X	
89	Tacrolimus [Immunsuppression initial]			X	
90	Azathioprin [Immunsuppression initial]			X	
91	Mycophenolat [Immunsuppression initial]			X	
92	Steroide [Immunsuppression initial]			X	
93	m-ToR-Inhibitor [Immunsuppression initial]			X	
94	andere [Immunsuppression initial]			X	X
95	Spender ID	X	X	X	X
96	Spenderalter		X	X	
97	Geschlecht [Spender]		X	X	
98	Körpergröße [Spender]			X	
99	Körpergewicht		X	X	
100	Blutgruppe [Spender]		X	X	
101	Rhesusfaktor [Spender]			X	
102	Todesursache			X	
103	Vasopressortherapie		X	X	
104	CK-Wert		X	X	
105	CK-MB-Wert		X	X	
106	Herzstillstand		X	X	
107	hypotensive Periode		X	X	
108	Koronarangiographie erfolgt		X		
109	Organqualität zum Zeitpunkt der Entnahme			X	
110	Einsatz eines ex-vivo Perfusionssystems		X		X

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
111	Kategorie des Spenderorgans		X	X	
112	Datum des Eintritts des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls		X		
113	Datum der Organentnahme		X	X	
114	Hämatokrit (Hk)		X	X	
115	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen [Transplantation] <sup>15</sup>	X	X	X	
116	Monat der Operation <sup>16</sup>	X	X	X	
117	OP-Datum [Transplantation]	X	X	X	
118	Operation [Transplantation] <sup>17</sup>	X		X	
119	Abbruch der Transplantation			X	
120	Organqualität zum Zeitpunkt der Transplantation			X	
121	kalte Ischämiezeit		X	X	
122	Cyclosporin [Postoperativer Verlauf]			X	
123	Tacrolimus [Postoperativer Verlauf]			X	
124	Azathioprin [Postoperativer Verlauf]			X	
125	Mycophenolat [Postoperativer Verlauf]			X	
126	Steroide [Postoperativer Verlauf]			X	
127	m-ToR-Inhibitor [Postoperativer Verlauf]			X	
128	andere [Postoperativer Verlauf]				X
129	Anzahl der behandelten Abstoßungsreaktionen		X	X	
130	Anzahl der behandelten Abstoßungsreaktionen unbekannt		X	X	X

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>17</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren) betrifft Herztransplantation					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
14	Geburtsjahr <sup>18</sup>		X	X	
15	Geschlecht		X	X	
16	Monat der letzten Transplantation <sup>19</sup>		X		
17	Datum der letzten Transplantation		X		
18	Datum der Follow-up-Erhebung		X	X	
19	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>20</sup>		X	X	
20	Monat des Follow-up Erhebungsdatum <sup>21</sup>			X	

<sup>18</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>19</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>20</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>21</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
21	Art der Follow-up-Erhebung			X	
22	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X			
23	behandelte Abstoßungsreaktionen seit dem letzten Jahres-Follow-up		X	X	X
24	Anzahl der behandelten Abstoßungsepisoden seit dem letzten Jahres-Follow-up		X	X	
25	Patient verstorben		X	X	X
26	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation <sup>22</sup>		X	X	
27	Monat des Todesdatums <sup>23</sup>		X	X	
28	Todesdatum		X	X	
29	Todesursache(n) im Verlauf			X	
30	Cyclosporin			X	
31	Tacrolimus			X	
32	Azathioprin			X	
33	Mycophenolat			X	
34	Steroide			X	
35	m-ToR-Inhibitor			X	
36	andere			X	X

<sup>22</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>23</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie

Siehe Leistungsbereich Aortenklappenchirurgie, isoliert (gemeinsame Dokumentation)

Leistungsbereich Koronarchirurgie, isoliert

Siehe Leistungsbereich Aortenklappenchirurgie, isoliert (gemeinsame Dokumentation)

## Leistungsbereich Leberlebenspende

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>1</sup>			X	
13	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X		X	
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
15	Fachabteilung	X			
16	Spender ID	X	X	X	X
17	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
18	Geburtsjahr <sup>3</sup>		X	X	
19	Geschlecht		X	X	
20	Körpergröße		X	X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der Dokumentationsoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
21	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	
22	postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>4</sup>	X	X	X	
23	Monat der Operation <sup>5</sup>	X	X	X	
24	OP-Datum	X	X	X	
25	Operation <sup>6</sup>	X		X	
26	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Segment I</li> <li>• Segment II</li> <li>• Segment III</li> <li>• Segment IV</li> <li>• Segment V</li> <li>• Segment VI</li> <li>• Segment VII</li> <li>• Segment VIII</li> </ul>			X	
27	Gewicht entnommene Leber			X	
28	Komplikation nach Clavien-Dindo-Klassifikation		X	X	X
29	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutung</li> <li>• Gallenwegskomplikation</li> <li>• sekundäre Wundheilung</li> <li>• Ileus</li> <li>• akutes Leberversagen</li> <li>• Thrombose</li> <li>• Lungenembolie</li> <li>• Pneumonie</li> <li>• sonstige Komplikationen</li> </ul>		X	X	
30	Lebertransplantation beim Leberlebendspender erforderlich		X	X	X
31	Dominotransplantation		X	X	
32	Wochentag 1 - 7 <sup>7</sup>	X	X	X	

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
33	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>8</sup>	X	X	X	
34	Monat des Entlassungstages <sup>9</sup>	X	X	X	
35	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
36	Entlassungsdiagnose(n) <sup>10</sup>			X	
37	Entlassungsgrund		X	X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Spender ID	X	X	X	X
13	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
14	Geburtsjahr <sup>11</sup>		X	X	
15	Geschlecht		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>11</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
16	Monat der Lebendspende <sup>12</sup>	X			
17	Datum der Leberlebendspende	X			
18	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der Lebendspende in Tagen <sup>13</sup>	X	X		
19	Monat des Follow-up Erhebungsdatum <sup>14</sup>	X			
20	Datum der Follow-up-Erhebung	X			
21	Art der Follow-up-Erhebung			X	
22	Follow-up: Jahr(e) nach Lebendspende	X			
23	Spender verstorben		X		X
24	Monat des Todesdatums <sup>15</sup>		X		
25	Todesdatum		X		
26	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der Lebendspende <sup>16</sup>		X		
27	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilirubin i. S. in mg/dl</li> <li>• Bilirubin i. S. in µmol/l</li> <li>• Bilirubin i. S. unbekannt</li> </ul>		X		
28	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gamma-GT</li> <li>• Gamma-GT unbekannt</li> </ul>		X		
29	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplikation nach Clavien-Dindo-Klassifikation</li> <li>• unbekannt, ob Komplikation vorliegt</li> </ul>		X	X	
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gallenwegskomplikationen</li> <li>• Narbenhernie</li> <li>• leberbezogene Komplikationen</li> </ul>			X	

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Leberlebendspende“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der Leberlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der Leberlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• intraabdominelle Komplikationen</li> <li>• sonstige eingriffsspezifische Komplikationen</li> </ul>				
31	Lebertransplantation des Lebendspenders erforderlich		X		X
32	Abstand zwischen Datum der letzten Transplantation des Spenders und dem Datum der Lebendspende (in Tagen) <sup>17</sup>	X	X		
33	Monat der letzten Transplantation des Spenders <sup>18</sup>	X	X		
34	Datum der letzten Transplantation	X	X		

<sup>17</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der letzten Transplantation“ und „Datum der Leberlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>18</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

## Leistungsbereich Lebertransplantation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystem s (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlusdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>1</sup>		X	X	
13	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X	X		
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
15	Fachabteilung	X			
16	Empfänger ID	X			X

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
17	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
18	Geburtsjahr <sup>3</sup>		X	X	
19	Geschlecht		X	X	
20	Körpergröße		X	X	
21	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	
22	Wochentag 1 - 7 <sup>4</sup>	X	X	X	
23	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>5</sup>	X	X	X	
24	Monat des Entlassungstages <sup>6</sup>	X	X	X	
25	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
26	Entlassungsdiagnose(n) <sup>7</sup>			X	
27	Entlassungsdiagnose nach ELTR			X	
28	Entlassungsgrund		X	X	X
29	Todesursache			X	
30	Registriernummer des Dokumentationssystem s (Ländercode + Registrierkode) [Transplantation]				X
31	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
32	Versionsnummer [Transplantation]				X
33	Wievielte Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
34	Zentrumsangebot		X	X	
35	Dringlichkeit der Transplantation gemäß Medical Urgency Code ET-Status		X	X	
36	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilirubin i. S. in mg/dl</li> <li>• Bilirubin i. S. in µmol/l</li> </ul>		X		
37	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> </ul>		X		
38	INR (International Normalized Ratio)		X		
39	Dialyse- oder Hämofiltrationsverfahren		X		
40	exceptional MELD zugewiesen		X	X	X
41	exceptional MELD		X	X	
42	Begründung für exceptional MELD		X	X	X
43	standard exception		X	X	
44	Spendertyp		X	X	
45	Spenderalter		X	X	
46	Indikation zur Lebertransplantation		X	X	
47	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X	X	X	
48	Monat der Operation <sup>9</sup>	X	X	X	
49	OP-Datum	X	X	X	
50	Operation <sup>10</sup>	X		X	
51	Abbruch der Transplantation			X	
52	Spenderorgan			X	
53	kalte Ischämiezeit (Stunden)		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
54	kalte Ischämiezeit (zusätzliche Minuten)		X	X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystem s (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlus sdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
14	Geburtsjahr <sup>11</sup>		X	X	
15	Geschlecht		X	X	
16	Monat der letzten Transplantation <sup>12</sup>		X		
17	Datum der letzten Transplantation		X		

<sup>11</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
18	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>13</sup>		X		
19	Monat des Follow-up Erhebungsdatum <sup>14</sup>		X		
20	Datum der Follow-up-Erhebung		X		
21	Art der Follow-up-Erhebung			X	
22	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X			
23	Patient verstorben		X		X
24	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>15</sup>		X		
25	Monat des Todesdatums <sup>16</sup>		X		
26	Todesdatum		X		
27	Todesursache			X	
28	HCC vor Transplantation		X	X	X
29	HCC-Rezidiv		X	X	

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

## Leistungsbereich Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>1</sup>		X	X	
13	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X		X	
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
15	Fachabteilung	X			
16	Empfänger ID	X	X	X	X
17	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
18	Geburtsjahr <sup>3</sup>			X	
19	Geschlecht			X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	Körpergröße		X	X	
21	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	
22	Grunderkrankung		X	X	
23	Blutgruppe [Basisdaten Empfänger]		X	X	
24	Cyclosporin [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
25	Tacrolimus [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
26	Azathioprin [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
27	Mycophenolat [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
28	Steroide [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
29	m-ToR-Inhibitor [Immunsuppression bei Entlassung]			X	
30	andere [Immunsuppression bei Entlassung]			X	X
31	Patient bei Entlassung tracheotomiert		X	X	X
32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FEV1 (prädiktiver Wert in %)</li> <li>• FEV1-Messung nicht möglich</li> </ul>		X	X	
33	Wochentag 1 - 7 <sup>4</sup>	X	X	X	
34	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>5</sup>	X	X	X	
35	Monat des Entlassungstages <sup>6</sup>	X	X	X	
36	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
37	Entlassungsdiagnose(n) <sup>7</sup>			X	
38	Entlassungsgrund		X	X	X
39	Todesursache(n) akut			X	
40	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registrierkode) [Transplantation]				X
41	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X
42	Versionsnummer [Transplantation]				X
43	Wieviele Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
44	Dringlichkeit		X	X	
45	LAS (Lung Allocation Score)		X	X	
46	thorakale Voroperation		X	X	
47	Beatmung präoperativ		X	X	
48	Induktionstherapie			X	
49	Cyclosporin [Immunsuppression initial]			X	
50	Tacrolimus [Immunsuppression initial]			X	
51	Azathioprin [Immunsuppression initial]			X	
52	Mycophenolat [Immunsuppression initial]			X	
53	Steroide [Immunsuppression initial]			X	
54	m-ToR-Inhibitor [Immunsuppression initial]			X	

<sup>7</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
55	andere [Immunsuppression initial]			X	X
56	Art der Spende		X	X	X
57	Spender ID	X	X	X	X
58	Spenderalter		X	X	
59	Blutgruppe [Spenderdaten]		X	X	
60	Beatmungsdauer		X	X	
61	Organqualität zum Zeitpunkt der Entnahme			X	
62	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>8</sup>	X	X	X	
63	Monat der Operation <sup>9</sup>	X	X	X	
64	Datum der Transplantation	X	X	X	
65	Operation <sup>10</sup>	X		X	
66	Abbruch der Transplantation			X	
67	Retransplantation	X			X
68	Monat der letzten Transplantation <sup>11</sup>			X	
69	Abstand zwischen Aufnahmedatum Krankenhaus und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>12</sup>			X	
70	Datum der letzten Transplantation			X	
71	Transplantationsart		X	X	X
72	simultane Operationen		X	X	
73	Ischämiezeit (rechte Lunge)		X	X	

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Datum der Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
74	Ischämiezeit (linke Lunge)		X	X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
14	Geburtsjahr <sup>13</sup>		X	X	
15	Geschlecht		X	X	
16	Monat der letzten Transplantation <sup>14</sup>		X		
17	Datum der letzten Transplantation		X		

<sup>13</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
18	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>15</sup>		X		
19	Monat des Follow-up Erhebungsdatum <sup>16</sup>		X		
20	Datum der Follow-up-Erhebung		X		
21	Art der Follow-up-Erhebung			X	
22	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X			
23	Patient verstorben		X		X
24	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>17</sup>		X		
25	Monat des Todesdatums <sup>18</sup>		X		
26	Todesdatum		X		
27	Todesursache(n) im Verlauf			X	
28	FEV 1 (höchster Wert)		X	X	
29	FEV 1 (aktueller Wert)		X	X	
30	Cyclosporin			X	
31	Tacrolimus			X	
32	Azathioprin			X	
33	Mycophenolat			X	
34	Steroide			X	
35	m-ToR-Inhibitor			X	
36	andere			X	X

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>17</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>18</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

## Leistungsbereich Nierenlebendspende

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>1</sup>		X	X	
13	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X	X	X	
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X	X	X	
15	Fachabteilung	X			
16	Spender ID	X	X	X	X
17	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
18	Geburtsjahr <sup>3</sup>		X	X	
19	Geschlecht		X	X	
20	Körpergröße		X	X	
21	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	
22	arterielle Hypertonie präoperativ			X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
23	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl [Anamnese]</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l [Anamnese]</li> </ul>		X	X	
24	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>4</sup>	X	X	X	
25	Monat der Operation <sup>5</sup>	X	X	X	
26	OP-Datum	X	X	X	
27	Operation <sup>6</sup>	X		X	
28	Dauer des Eingriffs			X	
29	behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)		X	X	X
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutung</li> <li>• Reoperation erforderlich</li> <li>• sonstige Komplikationen</li> </ul>		X	X	
31	Spender bei Entlassung dialysepflichtig?		X	X	X
32	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> </ul> [Spender bei Entlassung dialysepflichtig?]		X	X	
33	Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U.		X	X	X
34	Albumin i. U. $\geq 30\text{mg/l}$		X	X	X
35	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Albumin i. U.</li> <li>•</li> </ul>		X	X	
36	arterielle Hypertonie			X	
37	Wochentag 1 - 7 <sup>7</sup>	X	X	X	
38	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>8</sup>	X	X	X	
39	Monat des Entlassungstages <sup>9</sup>	X	X	X	
40	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
41	Entlassungsdiagnose(n) <sup>10</sup>			X	
42	Entlassungsgrund		X	X	X
43	Todesursache			X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Spender ID	X	X	X	X
13	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
14	Geburtsjahr <sup>11</sup>		X		
15	Geschlecht		X	X	
16	Monat der Lebendspende <sup>12</sup>	X			
17	Datum der Nierenlebendspende	X			
18	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der Lebendspende in Tagen <sup>13</sup>	X	X		
19	Monat des Follow-up Erhebungsdatum <sup>14</sup>	X			

<sup>10</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>11</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>12</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Nierenlebendspende“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der Nierenlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
20	Datum der Follow-up-Erhebung	X			
21	Art der Follow-up-Erhebung			X	
22	Follow-up: Jahr(e) nach Lebendspende	X		X	
23	Spender verstorben			X	X
24	Monat des Todesdatums <sup>15</sup>	X		X	
25	Todesdatum	X		X	
26	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der Lebendspende <sup>16</sup>	X	X		
27	Spender dialysepflichtig?		X	X	X
28	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> <li>• Kreatininwert i.S. unbekannt</li> </ul>		X	X	
29	Albumin-Kreatinin-Verhältnis i. U.		X	X	X
30	Albumin i. U. $\geq$ 30mg/l		X	X	X
31	• Albumin i. U.		X	X	
32	arterielle Hypertonie		X	X	

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der Nierenlebendspende“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation  
(gemeinsame Dokumentation)

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode) [Basis]				X
2	Vorgangsnummer [Basis]	X			X
3	Versionsnummer [Basis]				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	behandelnder Standort (OPS)	X	X	X	
11	Betriebsstätten-Nummer	X			
12	Patientenalter am Aufnahmetag in Jahren <sup>1</sup>		X	X	
13	Monat des Aufnahmetages <sup>2</sup>	X		X	
14	Aufnahmedatum Krankenhaus	X		X	
15	Fachabteilung	X			
16	Empfänger ID	X	X	X	X
17	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
18	Geburtsjahr <sup>3</sup>		X	X	
19	Geschlecht [Basisdaten Empfänger]		X	X	
20	Körpergröße		X	X	
21	Körpergewicht bei Aufnahme		X	X	

<sup>1</sup> In der QS-Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Geburtsdatum“ und „Aufnahmedatum (stationär)“ die notwendigen Informationen erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>2</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>3</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
22	zugrunde liegende Nierenerkrankung		X	X	
23	Diabetes mellitus			X	
24	Dauer des Diabetes		X	X	
25	Nierenersatztherapie			X	X
26	Monat des Beginns der Nierenersatztherapie in Tagen <sup>4</sup>	X	X		
27	Abstand zwischen Beginn der Nierenersatztherapie und Aufnahmedatum in Tagen <sup>5</sup>	X	X		
28	Beginn der Nierenersatztherapie	X	X		
29	Blutgruppe [Empfängerdaten]		X	X	
30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> </ul>		X	X	
31	Patient bei Entlassung insulinfrei?		X	X	
32	Wochentag 1 - 7 <sup>6</sup>	X	X	X	
33	Verweildauer im Krankenhaus in Tagen <sup>7</sup>	X	X	X	
34	Monat des Entlassungstages <sup>8</sup>	X	X	X	
35	Entlassungsdatum Krankenhaus	X	X	X	
36	Entlassungsdiagnose(n) <sup>9</sup>			X	
37	Entlassungsgrund		X	X	X
38	Todesursache [Entlassung Empfänger]			X	
39	Registriernummer des Dokumentationssystems (Länderkode + Registrierkode) [Transplantation]				X
40	Vorgangsnummer [Transplantation]	X			X

<sup>4</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Beginn der Nierenersatztherapie“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>5</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn der Nierenersatztherapie“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>6</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>7</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „Aufnahmedatum Krankenhaus“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>8</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Entlassungsdatum Krankenhaus“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>9</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
41	Versionsnummer [Transplantation]				X
42	Wieviele Transplantation während dieses Aufenthaltes?				X
43	durchgeführte Transplantation		X	X	X
44	Einzel- oder Doppeltransplantation		X	X	
45	Spende kompatibel		X	X	
46	Spendertyp		X	X	X
47	Spender ID	X	X	X	X
48	Spenderalter		X	X	
49	Geschlecht [Spenderdaten]		X	X	
50	Blutgruppe [Spenderdaten]		X	X	
51	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatinin i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatinin i.S. in µmol/l</li> </ul>		X	X	
52	Todesursache [Spenderdaten]		X	X	
53	Postoperative Verweildauer: Differenz in Tagen <sup>10</sup>	X	X	X	
54	Monat der Operation <sup>11</sup>	X	X		
55	OP-Datum	X	X		
56	Operation <sup>12</sup>	X		X	
57	Abbruch der Transplantation			X	
58	Retransplantation Niere				X
59	Wieviele Nierentransplantation?				X
60	Monat der letzten Transplantation <sup>13</sup>	X			
61	Abstand zwischen Aufnahmedatum Krankenhaus und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>14</sup>	X		X	

<sup>10</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Entlassungsdatum Krankenhaus“ und „OP-Datum“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>11</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „OP-Datum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>12</sup> Bei diesem Datenfeld handelt es sich um ein Listenfeld, das die Dokumentation mehrerer Angaben ermöglicht. Jede Angabe wird separat exportiert.

<sup>13</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Nierentransplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>14</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten Nierentransplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
62	Datum der letzten Nierentransplantation	X			
63	Retransplantation Pankreas				X
64	Wieviele Pankreastransplantation ?				X
65	Abstand zwischen Aufnahmedatum Krankenhaus und Datum der letzten Pankreastransplantation in Tagen <sup>15</sup>	X		X	X
66	Monat der letzten Pankreastransplantation <sup>16</sup>	X		X	X
67	Datum der letzten Pankreastransplantation	X		X	X
68	funktionierendes Nierentransplantat bei Entlassung			X	X
69	Postoperative Funktionsaufnahme des Transplantats			X	X
70	Anzahl postoperativer intermittierender Dialysen bis Funktionsaufnahme		X	X	X
71	Dauer der postoperativen kontinuierlichen Dialysen bis zur Funktionsaufnahme		X	X	
72	behandlungsbedürftige (schwere) intra- oder postoperative Komplikation(en)		X	X	X
73	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blutung</li> <li>• Reoperation erforderlich</li> <li>• sonstige Komplikation</li> </ul>		X	X	
74	Relaparotomie erforderlich			X	X
75	Ursache für die Relaparotomie			X	

<sup>15</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Aufnahmedatum Krankenhaus“ und „Datum der letzten Pankreastransplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>16</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Pankreastransplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
76	Entnahme des Pankreastransplantats erforderlich		X	X	X
77	Ursache für die Entnahme des Pankreastransplantats		X	X	
78	akute behandlungsbedürftige Rejektion Niere		X	X	
79	akute behandlungsbedürftige Rejektion Pankreas			X	
Follow-up (auszufüllen nach 1, 2 und 3 Jahren)					
1	Registriernummer des Dokumentationssystems (Ländercode + Registriercode)				X
2	Vorgangsnummer	X			X
3	Versionsnummer				X
4	Stornierung eines Datensatzes (inklusive aller Teildatensätze)				X
5	Modulbezeichnung				X
6	Teildatensatz oder Bogen				X
7	Dokumentationsabschlussdatum				X
8	Institutionskennzeichen	X	X	X	
9	entlassender Standort	X	X	X	X
10	Betriebsstätten-Nummer	X			
11	Fachabteilung	X			
12	Empfänger ID	X	X	X	X
13	Liegt eine wirksame Einwilligung des Patienten zur weiteren Übermittlung der Daten an das TX-Register vor?				X
14	Geburtsjahr <sup>17</sup>		X	X	
15	Geschlecht		X	X	
16	durchgeführte Transplantation		X	X	X
17	Monat der letzten Transplantation <sup>18</sup>	X			

<sup>17</sup> In der QS-Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Geburtsdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird. Das „Geburtsdatum“ wird nicht exportiert.

<sup>18</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der letzten Transplantation“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
18	Datum der letzten Transplantation	X			
19	Abstand Erhebungsdatum des Follow-up und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>19</sup>	X	X		
20	Monat des Follow-up Erhebungsdatum <sup>20</sup>	X			
21	Datum der Follow-up-Erhebung	X			
22	Art der Follow-up-Erhebung			X	
23	Follow-up: Jahr(e) nach Transplantation	X		X	
24	Patient verstorben			X	X
25	Abstand zwischen Todesdatum und Datum der letzten Transplantation <sup>21</sup>	X	X		
26	Monat des Todesdatums <sup>22</sup>	X			
27	Todesdatum	X			
28	Todesursache			X	
29	Transplantatversagen Niere			X	X
30	Abstand zwischen Datum des Transplantatversagens und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>23</sup>		X		
31	Monat des Transplantatversagens <sup>24</sup>	X			
32	Datum Transplantatversagen Niere	X			
33	Ursache Transplantatversagen Niere			X	

<sup>19</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum der Follow-up-Erhebung“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>20</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum der Follow-up-Erhebung“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>21</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Todesdatum“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>22</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Todesdatum“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>23</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Datum Transplantatversagen Niere“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>24</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Datum Transplantatversagen Niere“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Laufende Nummer	Exportfeld (Bezeichnung)	1	2	3	4
		Daten für die Fall-identifikation	Datenfelder für die Indikator-berechnung	Datenfelder für die Basis-auswertung	Technische und anwendungs-bezogene Gründe
34	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatininwert i.S. in mg/dl</li> <li>• Kreatininwert i.S. in µmol/l</li> <li>• Kreatininwert i.S. unbekannt</li> </ul>		X	X	
35	akute behandlungsbedürftige Rejektion Niere		X	X	
36	Datum der akuten behandlungsbedürftigen Rejektion Niere		X		
37	Patient bei Follow-up-Untersuchung insulinfrei?		X	X	X
38	Abstand zwischen Beginn der Insulinpflicht nach Transplantatversagen und Datum der letzten Transplantation in Tagen <sup>25</sup>		X	X	
39	Monat des Beginns der Insulinpflicht nach Transplantatversagen <sup>26</sup>		X	X	
40	Beginn der Insulintherapie		X	X	
41	Ursache des Transplantatversagens Pankreas			X	
42	Entnahme des Pankreastransplantats erforderlich		X	X	

<sup>25</sup> In der Dokumentationssoftware werden über die Datenfelder „Beginn der Insulintherapie“ und „Datum der letzten Transplantation“ die notwendigen Informationen erfasst, aus denen dieses Exportfeld berechnet wird.

<sup>26</sup> In der Dokumentationssoftware wird über das Datenfeld „Beginn der Insulintherapie“ die notwendige Information erfasst, aus der dieses Exportfeld berechnet wird.

Leistungsbereich Pankreas- und Pankreas-Nieren-Transplantation

Siehe Leistungsbereich Nierentransplantation (gemeinsame Dokumentation)“

III. Die Anlage 3 zur Richtlinie über Maßnahmen der Qualitätssicherung in Krankenhäusern wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
  - a. Die Wörter „Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation einschließlich endoprothetische Versorgung Femurfraktur, Hüft-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel“ werden durch die Wörter „Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschließlich endoprothetische Versorgung Femurfraktur, Hüftendoprothesen-Wechsel und –Komponentenwechsel“ und die Wörter „Knie-Schlittenprothesen, Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel“ werden durch die Wörter „unikondylärer Schlittenprothesen, Knieendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel“ ersetzt.
2. In § 3 Absatz 3 werden die Wörter „(vgl. Datenflussmodell, Anhang 2)“ gestrichen.
3. In § 4 Absatz 5 werden die Wörter „gemäß Anhang 2 (Datenflussmodell)“ gestrichen.
4. § 5 wird wie folgt geändert:
  - a. Absatz 2 wird gestrichen.
  - b. Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 2.
  - c. In dem neuen Absatz 2 werden die Wörter „und das Leistungserbringerpseudonym“ gestrichen.
  - d. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 3.
5. Dem § 7 Absatz 1 wird folgender Satz angefügt:
 

„Das IQTIG ersetzt die Angabe des Standorts durch ein eindeutiges Leistungserbringerpseudonym und stellt den auf Landesebene beauftragten Stellen die Leistungserbringerpseudonyme zur Verfügung.“
6. Im Anhang 1 werden in der Tabelle die beiden Zeilen „Hüftendoprothesenversorgung“ und „Knieendoprothesenversorgung“ wie folgt gefasst:

Follow-up-Verfahren	Follow-up-Indikatoren	
<p>„Hüftendoprothesenversorgung (Hüftendoprothesen-Erstimplantation, Hüftendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel, Hüftgelenknahe Femurfraktur – endoprothetische Versorgung)</p>	1	Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf

<i>Knieendoprothesenversorgung</i> (Knieendoprothesen-Erstimplantation einschließlich unikondylärer Schlittenprothesen, Knieendoprothesen-Wechsel und -Komponentenwechsel)	1	Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf“
--	---	--

7. Der Anhang 2 wird aufgehoben.

IV. Die Änderung der Richtlinie tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) veröffentlicht.

Berlin, den 21. Juni 2018

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken